

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 268.

Mittwoch den 24. September.

1856.

Bekanntmachung.

Für die von den hiesigen katholischen Glaubensgenossen auf das Jahr 1856 zu entrichtende Kirchenanlage ist der 1. November d. J. zum Zahlungstermine festgesetzt worden. Indem wir dies hierdurch zur Kenntniß der Theilnehmenden bringen, bemerken wir, daß diese Abgabe bei der hiesigen Stadtsteuer-Einnahme zu entrichten ist.
Leipzig, den 18. September 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Bekanntmachung.

- 1) Die diesjährige Leipziger Michaelismesse beginnt den 29. September 18. October und endigt mit dem
- 2) Während dieser drei Wochen können alle inländische, so wie die den Zollvereinsstaaten und den K. K. Oesterreichischen Staaten angehörenden Fabrikanten und Handwerker, ohne einige Beschränkung von Seiten der hiesigen Innungen, öffentlich hier feil halten und Firmen aushängen.
- 3) Gleiche Berechtigungen haben alle andere ausländische Fabrikanten und Handelsleute.
- 4) Außer vorgedachter dreiwöchentlicher Frist bleibt der Handel, so wie das Aushängen von Handelsfirmen, auch aller und jeder sonstiger äußerer, die Stelle der Firmen vertretender Merkmale des Verkaufs, allen auswärtigen Verkäufern bei einer Geldstrafe bis zu 50 Thaler verboten.
- 5) Jedoch ist zur Auspackung und Einpackung der Waaren die Eröffnung der in den Häusern befindlichen Messlocalien in der Woche vor der Wöchentzwoche und in der Woche nach der Jahwoche gestattet.
- 6) Jede frühere Eröffnung, so wie spätere Schließung eines solchen Verkauflocalies wird, außer der sofortigen Schließung desselben, jedesmal, selbst bei der ersten Zuwiderhandlung, mit einer Geldstrafe von 25 Thalern belegt.
- 7) Allen ausländischen, den Zollvereinsstaaten und den K. K. Oesterreichischen Staaten nicht angehörigen Professionisten und Handwerkern ist nur während der eigentlichen Messwoche, also vom Einlauten bis zum Auslauten der Messe, mit ihren Artikeln feil zu halten gestattet.
- 8) Eben so bleibt das Hausiren jeder Art und das Feilhalten der den Zollvereinsstaaten und den K. K. Oesterreichischen Staaten nicht angehörigen jüdischen Kleinhändler auf die Messwoche beschränkt. Für letztere werden die jüdischen Feiertage, welche in die Messwoche fallen, durch Verlängerung der Verkaufszeit bis in die Zahlwoche ersetzt.
- 9) Was endlich den, auch auswärtigen Spediteurs, unter gewissen Bedingungen alhier nachgelassenen Betrieb von Messpeditionsgeeschäften betrifft, so verweisen wir deshalb auf das von uns unter dem 20. October 1857 erlassene Regulativ, die Betreibung des Speditionsabhandels allhier betreffend.

Leipzig, den 14. Juli 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Bürger.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethen zu dem Stadtschulden-Tilgungsfonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für den bevorstehenden Michaelis-Termin bis spätestens **Mittwochs den 1. October c. s.** an die im **Rathhause 2 Treppen hoch** befindliche **Einnahme**, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.
Leipzig, den 22. September 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen **einheimischer**, als auch wegen **Messvermietungen** vorgezeichneten **Miethveränderungs-Anzeigen** für den Termin **Michaelis laufenden Jahres**, oder dasern dergleichen Vermietungen seit Oftern nicht vorgefallen sind, die **hierfür erforderlichen Besatzeine** bei Vermeidung der geordneten Strafen **ungefäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Tilgungsfonds im Rathhause 2 Treppen hoch** abzugeben.
Leipzig, den 22. September 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Bekanntmachung.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche um Aufnahme schulpflichtiger Kinder in die hiesige Armen-
schule für Ostern 1857 ansuchen wollen, haben sich deshalb von jetzt an bis spätestens
den 10. November d. J.

unter Vorstellung der Kinder bei den betreffenden Herren Armenpflegern zu melden.
Leipzig, am 20. September 1856.

Das Armendirectorium.

* * *

Leipzig, den 23. September. Se. Königl. Hoheit der Kron-
prinz ist heute früh 1/27 Uhr von Dresden hier eingetroffen, um
über die hiesige Jägerbrigade Revue abzuhalten. Hochderselbe ist
im Hotel de Baviere abgestiegen.

Das Rathhaus.

Dieses ehrwürdige Gebäude, eins der wenigen aus alter Zeit,
welche Modernisirung und das praktische Bedürfnis in unserer Stadt
noch übrig gelassen, vollendet in diesem Jahre das dreihundertste
seines Bestehens.

Werfen wir bei dieser Gelegenheit einen Blick auf die Geschichte
dieses alten Baues, der als stummer Zeuge auf so viele Ereignisse
herabgeschaut, die seine Mauern umwogten, Aufruhr und Brand,
friedlichen Verkehr und Festzüge.

Das alte Rathhaus stand schon im 13. Jahrhundert an der
Stelle des heutigen, war aber von bei weitem geringerem Umfange,
obgleich es außer andern Nebenlocalitäten auch eine der heiligen
Jungfrau und mehreren Heiligen geweihte Capelle enthielt, welche
am 17. Juli 1394 päpstliche Ablassbriefe erkaufte; erst 1474 erhielt
es, zugleich mit dem Thomasthurm, einen nicht sehr hohen Thurm.

Das Gebäude zeigte sich aber schon früh baufällig und scheint
durch die heftige Beschädigung der Stadt durch Johann Friedrich im
Januar 1547 hart mitgenommen worden zu sein. So schritt man
im Jahre 1556 zu einem Neubau, während dessen der Rath sich
in die alte Waage ausquartierte. Am 4. Februar des genannten
Jahres begann man mit Abbruch des alten Hauses und förderte
das Werk dermaßen, daß schon am 11. Februar Vormittags 10 Uhr
der Grundstein gelegt werden konnte; doch benutzte man, was von
dem alten Bau an Mauerwerk und Gebäck noch zu gebrauchen
war, unmittelbar zu dem Neubau. Als oberster Baumeister leitete
den Bau der damalige Bürgermeister Hieronymus Lotter, (derselbe
der 1549—51 die jetzige Pleißenburg nach dem Muster der Citadelle
von Mailand baute), neben ihm der Steinmetz Paul Speck und
die Zimmermeister Paul Wiedemann und Hans Hecker. Der Bau
schritt überaus rasch vorwärts; schon am 22. Juni konnte man
den ersten Balken legen, am 8. Juli das Dach richten; nach einem
halben Jahre stand im September das ganze Haus unter Dach,
„also daß viele fremde Gäste, so im nächstvorhergehenden Markt
(Ostermesse) den Anfang des Baues gesehen gehabt, ihund in dem
Herbstmarkt mit Verwunderung über so unverhofften Fortgang fast
erstarrt“ (Vogel, Annalen p. 203.) Die Gewölbe im Parterre
konnten schon in der Michaelismesse dieses Jahres vermietet werden.
Im November ward das Dach gedeckt und das ganze Gebäude
geweiht. Im folgenden Jahre vollendete man den Ausbau im
Innern, versah den Thurm im Juli mit einer Stunden- und
Viertelstundenglocke und setzte den Knopf darauf, welcher außer einer
Anzahl Münzen auch eine lateinische Urkunde, den Bau betreffend, in
sich schloß. (Die Urkunde steht bei Stegner, inscriptiones pag. 326.)
Das ganze Gebäude hatte die selbst für jene Zeiten verhältnißmäßig
gering erscheinende Summe von 11233 Gulden gekostet.

Doch scheint das Haus wirklich zu schnell und ohne die gehörige
Sorgfalt aufgeführt worden zu sein; dies beweisen die nachmalig
öfters und sehr bald nöthig gewordenen Reparaturen. Eine solche
ward schon im August 1599 vorgenommen; bei dieser Gelegenheit
baute man für die „Stadtpfister“ einen Balcon, von dem herab
zum erstenmal am 7. October dieses Jahres die noch übliche Rusik
erscholl; auch erhielt der Thurm eine neue von Georg Werner
aus Annaberg für 700 Gulden gefertigte Uhr, die große eiserne
oben am Thurme mit 3 Zifferblättern und der beweglichen halb
schwarzen, halb vergoldeten Kugel zur Angabe des Mondwechsels,
„darnach der gemeine Mann jederzeit sich richten und sehen kann,
ob der Mond neu oder voll, im Ab- oder Zunehmen ist“ (Vogel
p. 318). Der Thurm hatte schon 1573 eine bedeutende Restauration
erfahren müssen und legte man damals in den Knopf eine zweite
lateinische Urkunde (bei Vogel p. 746). 1672 aber war das ganze
Gebäude schon wieder so baufällig, daß man eine ganze Ecke ab-

tragen und im Juli von Grund aus neu bauen mußte; gleichzeitig
plerte man die Erker mit ausgehauenen Bruchstein und setzte an
die Dachrinnen vergoldete kupferne Drachenköpfe; aus diesem Jahre
stammt auch die unten angegebene Inschrift am Dache; auch am
Thurm ward Manches renovirt, der Knopf neu vergoldet und
mit einer dritten Urkunde (Vogel p. 748) und vielen Münzen ver-
sehen, auch eine neue Wetterfahne aufgesetzt. Kaum war das Werk
vollendet, als bei einem schweren Gewitter am 10. Juli 1673 der
Blitz in der Nähe des Prangers in das Haus schlug und einigen,
wenn auch nicht sehr bedeutenden Schaden anrichtete. So mußte
man im Juli 1690 wieder repariren; besonders die Bühnen mußten
gänzlich abgebrochen und neu gebaut werden.

Seitdem ist meines Wissens eine große äußere Reparatur, den
Bau des neuen Balcons abgerechnet, nicht vorgefallen und dürfte
man sich dieselbe wohl auch ersparen können, da in nicht allzulanger
Zeit ein völliger Neubau nöthig sein wird. Das Innere des Ge-
bäudes hat mehrfache Umgestaltungen erfahren, zuletzt und am
umfänglichsten 1847. Das gegenwärtig vorliegende Äußere genau
zu beschreiben möchte unnöthig sein; ich bemerke nur, daß es nach
der damals herrschenden Sitte im neugothischen Geschmack erbaut
ist und 324 Fuß in der Länge, 70 in der Breite hat. Die um
das Gesims laufende, jetzt theilweise schwer lesbare Inschrift lautet
außer der betreffenden Zeitangabe:

DEM HERRN ALLEIN DIE EHRE! DENN SO DER
HERR NICHT DAS HAUS BAUET, ARBEITEN DIE
BAULEUTE UMBSONST; WO DER HERR NICHT
DIE STADT BEHUETET, WACHET DER WAECHTER
UMBSONST.

Dicht am Eingange nach dem Markte zu befand sich früher der
Pranger, an den noch ein großes Halseisen erinnert. Die Räume
unter dem Durchgange enthielten die Marterkammer, die neben den
unterirdischen Gefängnissen im Troker der Pleißenburg früher sehr
berüchtigt war. Der große im ersten Stock gelegene, mit Quadern
ausgelegte Saal, auf dem Friedrich der Große im siebenjährigen
Kriege einmal ein Bataillon Garde manövirten ließ, enthielt ehemals
viele lebensgroße Gemälde der Kurfürsten und anderer hoher Personen,
die gegenwärtig in der, dem Publicum weniger zugänglichen großen
Rathsstube sich befinden; nur ein künstlich gewirkter Teppich, das
Urtheil des Salomo darstellend, hängt noch an der Südseite; auf
eben demselben Saale wurden früher die Huldigungsfeierlichkeiten
abgehalten, die letzte, glaub' ich, im October 1827 für König Anton.
Früherhin gab man die Räume des Saales auch zu Gelagen und
Tänzen bei Kindtaufen und Hochzeiten her. Ueber dem Eingang des
Saales stand ehemals folgende den Charakter des Gebäudes be-
zeichnende Inschrift:

Haec domus odit, amat, punit, conservat, honorat
Nequitiam, pacem, crimina, iura, probos.

d. h. dieses Haus haßt das Böse, liebt den Frieden, straft die
Verbrechen, wahrt das Recht, ehrt die Rechtschaffenen.
H. F.—r.

Leipzig, den 23. September. Bei dem in vergangener Nacht
um 1/21 Uhr entstandenen Schadenfeuer ist das zu der in der
Eisenbahnstraße gelegenen Dampfschneidemühle der Herren Bäßler
und Bonnis gehörige Sägehaus bis auf den Grund niederge-
brannt. Dasselbe bestand im Innern fast ganz aus Holz, war
bald ganz von den Flammen ergriffen und es konnte daher die
Thätigkeit der Löschmannschaften nur auf Erhaltung des Dampf-
maschinengebäudes und der um die Mühle aufgehäuften Holzvor-
räthe gerichtet sein, welche Erhaltung auch vollständig gelang. Die
Entstehungsurache des Brandes ist zur Zeit noch unbekannt.

Kunstanotiz.

Das unlängst bei Del Vecchio ausgestellte Portrait der Schau-
spielerin Bartelmann, in Del gemalt von Zucchi, hat der
regierende Herzog von Braunschweig für seine Gallerie an-
gekauft.

K. Sachs.

K. S.
rent
Acti
Ei

Leip
Ob
d
d
Säc
Pfar

d
d

a)
b)
1

R

L
B

R

S
H
R
W
E
D
E

-

-

-

-

-

-

-

-

Börse in Leipzig am 23. September 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angob.	Geo.			Angob.	Geo.			Angob.	Geo.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	84 1/4	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	94	Geraer Bank-Actien à 200	112	—	—
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	99 1/4	pr. 100	106	—	—
	- 1855 v. 100	3	77 1/4	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	102	—	Thüring. do. à 200 pr. 100	257	—	—
	- 1847 v. 500	4	98 1/4	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 do.	62	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	98 1/4	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	101 1/2	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 do.	—	—	—
	- v. 100	4	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	85	—	do. do. Litt. B. à 25 do.	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/2	Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	Alberts- do. à 100 pr. 100	—	—	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	85 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	340	—	—
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 pr. 100	—	126 1/2	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	4	98	K. K. Oestr. Metall. pr. 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—	—	—
Eisenb.-Comp. à 100	4	95	do. do. do.	5	81	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 do.	—	—	—	
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	82 1/4	—	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—	—	—	
Obligat. kleinere	4	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrd. Act. à 100 do.	—	—	—	
do. do. do.	4	100 1/2	Wiener Bank-Actien pr. Stück	166	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 do.	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 200 pr. 100	—	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	112	111 1/2	—	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	86 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	142 1/2	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	B. à 100 pr. 100	126	—	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	97 1/2	—	
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/4	do. do. Litt. C. à 100 do.	154	—	—	Kurbess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	—	Braunsch. do. alte à 100 do.	—	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	
do. do. v. 500	4	99	do. do. von 1856 do. do.	—	—	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	130	—	And. div. aual. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	86	u. B. à 100 pr. 100	—	—	—					

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Oel; b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Meßen, Delsaat; d) für 1 Orbst von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 150 Preussische Quart, Spiritus.

Dienstag am 23. September 1856.

Rüböl loco: 18 1/4 Br., 18 Br. bezahlt und G.; p. Sept., Oct.: 18 1/4 Br., 18 Br. bezahlt und G.; p. Oct., Nov., incl. p. Nov., Dec.: 18 1/4 Br.
Leinöl loco: 16 Br. — Mohöl loco: 20 3/4 Br.
Weizen, 89 S, braun, loco: 91 Br., nach Qual. 89, 90 und 91 Br. bez.
Roggen, 84 S, loco: 61 Br., 60, 60 1/2 und 61 Br. bez.; in 8 Tagen zu liefern: 60 Br. bez.; p. Oct.: 55 Br. S.; p. April, Mai: 52 1/2 Br.
Gerste, 74 S, loco: 48 Br., 47 1/2 und 48 Br. bez.
Hafer: vacant
Raps loco: 9 1/2 Br. S.
W.-Rübsen loco: 9 Br. S.
S.-Rübsen loco: 7 1/4 Br. S.
Dotter loco: 7 Br. S.
Spiritus loco: 47 Br. bez. und G.; p. Sept.: 48 Br., 47 1/2 Br. bez.; p. Oct.: 44 Br. bez.; p. Oct. — Dec., in gleichen Raten: 41 1/2 Br., 40 1/2 Br. S.

Tageskalender.

Stadttheater. Zum vierten Male:
Der Actienbubler (der Victualienhändler als Actionär),
oder:

Wie gewonnen, so zerronnen.

Bilder aus dem Volksleben in drei Abtheilungen und vier Acten mit Gesang, nach einer Wiener Posse bearbeitet von D. Kalisch.
Musik von Conradi.
(Regie: Herr Wohlstadt.)

Erste Abtheilung (in einem Act):
Im Frankfurter Viertel.

Personen:
Biepenhagen, Speculant, Herr Pauli.
Irene, seine Tochter, Fräul. Franke.
Sidonie, seine Schwester, Frau Wohlstadt.
Flora, seine Schwester, Frau Gide.
August Kneifche, Besitzer eines Victualienkellers, Herr Denzin.
Karl Rühlberg, sein Stiefsohn aus erster Ehe, Herr Köfke.
Karoline Luderich, Köchin, Frau Bachmann.
Albertine Nagel, Putzmacherin, Fräul. Hybl.
Freitag, Tapezierer, Herr Ballmann.
Bornig, Posamentier, Herr Saalbach.
Schwenneberger, Schneidergeselle, Herr Schneider.

Rühlch, Zimmermann, Herr Gitt.
Stamm, Rattendrucker, Herr Giltis.
Roth, Weber, Herr Buchmann.
Wilhelm, Straßensjunge, Libby Rutschke.
Fritz, Schusterjunge, Fräul. Grondona II.
Ein Beamter der englischen Wasserleitung, Herr Graf.
Ein Briefträger, Herr Scheibe II.
Die Stimme des Schneidermeisters, Herr Kiebig.
Bewohner und Bewohnerinnen des Frankfurter Viertels.

Zweite Abtheilung (in zwei Acten): Das Geld liegt auf der Straße.

Personen:
Eisenschild, Banquier, Herr Stürmer.
Biepenhagen, Herr Pauli.
Irene, Fräul. Franke.
Sidonie, Frau Wohlstadt.
Flora, Frau Gide.
Wäther, Herr Köfke.
Bickert, Herr Scheibe I.
August Kneifche, Herr Denzin.
Karl Rühlberg, Herr Köfke.
Karoline, Frau Bachmann.
Albertine, Fräul. Hybl.
Freitag, Herr Ballmann.
Bornig, Herr Saalbach.
Rühlch, Herr Gitt.
Schwenneberger, Herr Schneider.
Ein Kellner, Eine Pferdejunge, Gäste bei Eisenschild, Männliche und weibliche Theilnehmer an der Landpartie.

Dritte Abtheilung (in einem Act): Kneifche bleibt im Keller.

Personen:
Horned, früher Kaufmann, Herr Laddy.
Emma, seine Tochter, Fräul. Ungar.
Biepenhagen, Herr Pauli.
Kneifche, Herr Denzin.
Karl Rühlberg, Herr Köfke.
Karoline, Frau Bachmann.
Albertine, Fräul. Hybl.
Freitag, Herr Ballmann.
Bornig, Herr Saalbach.
Schwenneberger, Herr Schneider.
Bewohner des Frankfurter Viertels.

Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung ein Zeitraum von sechs Wochen; zwischen der zweiten und dritten Abtheilung zwei Tage.
Ort der Handlung: Berlin.

Preise der Plätze.

Parterre: 15 Rgr. Parterre: 1 Thlr. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Rgr. Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., ungesperrt 20 Rgr. Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Rgr. Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Rgr. Erste Gallerie: 20 Rgr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. Zweite Gallerie: 10 Rgr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Rgr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Rgr., Seitenplatz 5 Rgr.

Abfahrt und Anfaht der Dampfzügen in Leipzig.

- I. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: A. B. f. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — **Anf.** a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
 B. über Köderau: A. B. f. 1) Morgs. 5 U. Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **Anf.** a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterzug. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher: A. B. f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M.; Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierzug. — **Anf.** a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: A. B. f. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Gera: Morgs. 4 U. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 U. 50 M. — **Anf.** a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hierüber auch noch Nachm. 1 U., ingl., jedoch nur von Erfurt aus: Morgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. B. über Halle: A. B. f. 1) Morgs. 7 U.; 2) Morgs. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellzug. — **Anf.** a) Morgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.]. C. über Hof: A. B. f. 1) Morgs. 5 U., Gilzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — **Anf.** a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof u. und von dort hierher: A. B. f. 1) Morgs. 5 U., Gilzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — **Anf.** a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- V. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: A. B. f. 1) Morgs. 7 U., Schnellzug (mit 32 stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Abds. 6 U. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **Anf.** a) Morgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnh.]

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 U. u. Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ U. von Riesa nach Reichen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. von Dresden nach Reichen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:

- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle täglich v. 8—6 U.
 C. Dornig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
 Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.
 Photographischer Salon von Gustav Poesch in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr.
 Die Firmenscheiberei von F. A. B. Hoffmann verspricht bei guter Arbeit die billigsten Preise. Thomaskirchhof Nr. 4.
 Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.
 J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
 Drucker, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei von Franz Korbädt, Gerberstraße Nr. 22.
 W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Drucker, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei von Carl Müller, Frankfurter Straße Nr. 57 im wilden Mann.
 Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise
 Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigh bei Moritz Blaubuth, Gaisstraße Nr. 1.
 Buchbinderei und Fabrik von Bücherdecken mit Pressungen, hauptsächlich für den Buchhandel, bei P. Sperling, Georgenstraße 17.
 Pappfabrik von C. F. Weber, Ronnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und faust alle Sorten Habern und Papierspähne.
 Antiquitäten und Alterthümer aller Art, so wie auch Delgemälde kaufen und verkaufen Ischiesche & Köder, Barfußmühle.
 Aquarium, bis jetzt das größte und schönste, ist täglich von früh bis Abends in der Restauration zur Lange'schen Brauerei zu sehen.

Bücher-Auction.

Die Versteigerung der **Stolle-Freiesleben-Friedrichs'schen** Bibliotheken u. s. w. beginnt morgen früh 9 Uhr Poststrasse Nr. 1 B, Volckmars Hof.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Erste Bürgerschule.

Die Aufnahme der für das bevorstehende Winterhalbjahr angemeldeten neuen Schüler und Schülerinnen erfolgt **1. Donnerstag** den 2. October Vormittags 9 Uhr. Tags darauf beginnen in allen Classen die Lehrstunden wieder.
 Director Dr. Vogel.

In der Buchhandlung von **Emil Deckmann**, Petersstrasse Nr. 14 (Hôtel de Bavière vis à vis), ist erschienen:

Adressbuch

der

die Leipziger Messe

besuchenden

Grosshändler und Fabrikanten,

mit Angabe ihrer Geschäftslocale in Leipzig, Braunschweig, Frankfurt a/O. etc.,

nebst einem

Verzeichniss der Firmen

nach

Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen.

Von

H. Rudolph.

1856.

Sechster Jahrgang,

durchgängig neu bearbeitet.

Mit einem Anhang.

Preis 15 Ngr.

Bei Oscar Reiner hier, Lutzensteins Garten Nr. 1, erschien so eben und ist daselbst so wie in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Unsterblichkeitslehre

des

israelitischen Volkes.

Von

Dr. Sid. Brecher.

8^o. broch. Preis 21 Ngr.

Ferner:

Wirke im Kleinen!

Zeitpredigt von

Dr. Adolph Zellinek,

Prediger der israelitischen Gemeinde in Leipzig.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Von demselben Verfasser erschienen früher:
Das Mutterherz. Predigt am 2. Tage des Hüttenfestes 5615 (1854). Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Das Gotteshaus unser Richter und unser Aufseher. Rede am ersten Jahrestag der Tempelweihe. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Königsberg-Stettiner Dampfschiffahrt.

Zum Transport der **Wespgüter** nach **Preußen** empfehle ich die beiden Dampfschiffe
„Königsberg“ & „Ostsee“,
 rühmlichst bekannt durch **prompte unbeschädigte** Ablieferung.

Abgangstage von **Stettin** nach **Königsberg**
 20., 24. und 28. September,
 1., 4., 8., 12., 16., 20., 24. und 28. October,

so daß die Waaren **alle 4 Tage** in **Königsberg** abgeliefert werden.
 Frachten und Spesen stelle ich zeitgemäß auf's Billigste und werde keiner Concurrenz nachstehen. Um eine rasche Expedition zu erzielen, bitte ich Begleitscheine gleich direct auf **Königsberg** ausstellen zu lassen und die Awise in den Frochdbriefen zu bemerken.
Expedition der Königsberg-Stettiner Dampfschiffahrt.
Hermann Schulze, Expeditions-Geschäft.



Erste kais. königl. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Fahrten nach Odessa.

Die Direction giebt hiemit bekannt, dass für heuer die letzte Fahrt von **Galatz** nach **Odessa** am 25. October und von **Odessa** nach **Galatz** am 29. October stattfindet.
Wien, 18. September 1856.

Bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6,

sind folgende Schriften zu den dabei bemerkten billigen Preisen zu haben:

Denkwürdigkeiten der großen Leipziger Völkerschlacht vom 13.—19. Oct 1813. Nebst einer genauen Beschreibung der Schlachten bei Liebertwolkwitz, Wachau, Lindenau, Möckern u. Bon Augenzeugen erzählt und herausgeg. von N. Janj. 28 Bogen stark. Mit einem Panorama der Schlacht und einem großen, schön ausgeführten Prämiens- blatte. (Statt 2 Thlr.) Für nur 15 Ngr.

Ungarn, seine Geschichte, seine Nationalität, sein Kampf u., nebst biogr. Skizzen ausgezeichneter Männer. Mit 24 Portraits, 4 Städte- und Festungsansichten, 1 Karte von Ungarn und einer Sprachenkarte mit Bezeichnung der verschiedenen Volks- stämme. (Statt 2 Thlr.) Für nur 6 Ngr.

Chronik der Stadt Leipzig. Ein Handbuch der Ge- schichte von Leipzigs Entstehen, Wachstum und Entwicklung in seinen äußeren und inneren Verhältnissen. Mit 2 Abbil- dungen der Stadt von 1347 u. 1851. cartonn. (Statt 25 Ngr.) Für nur 5 Ngr.

Gelegenheitsdichter. Sammlung von Festgesängen, Ge- burts- und Neujahrswünschen, Polterabendscherzen und Hoch- zeitsgedichten, Gelegenheitsgedichten, Reden und Toasten bei Kindtaufen, dramatischen Scherzen und declamatorischen Vor- trägen, Liedern, Festreden und Toasts für Gesangsvereine und Regelfesellschaften, Stammbuchswitzen, Charaden, Räthseln, Prophezeihungen u. s. w. 7 Hefte. (Statt 1 Thlr. 6 Ngr.) Für nur 5 Ngr.

Das goldene Buch für Kinder. 4. Bde. Mit Kupfern und Karten. Enthält: Dr. Frommhold und seiner Familie Reise nach dem gelobten Lande. 2. Bde. Paulowsky, der Verbannte oder Reiseabenteuer und lehrreiche Erzählungen. 2 Bde. (Statt 1 Thlr. 18 Ngr.) Für nur 5 Ngr.

Egeria. Taschenbuch für Bilder aus dem Volksleben. 1848. Mit 6 Stahlstichen. cart. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 5 Ngr.

Musikalisches Wörterbuch, oder Erklärung sämtlicher in der Musik vorkommenden technischen Kunstausdrücke, Abbre- viaturen, Zeichen u. s. w., so wie der aus fremden Sprachen entlehnten musikalischen Terminologie. (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.

Charivari. Album für komische Declamation. Mit 20 Illu- strationen. (Statt 20 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Almanach der Farbensehre. Zu richtiger Einsicht in die Eigenthümlichkeit, das gegenseitige Verhältniß, die Grundbe- standtheile und die technische Zubereitung der Farben. Mit einer Menge praktischer Recepte für Gewerbsleute und Künstler jeder Art. (Statt 9 Ngr.) Für nur 2 Ngr.

Drei Wunder-Mährchen für Jung und Alt von Ernst Bärmann. 8 Bogen stark. (Statt 12 Ngr.) Für nur 1 Ngr.

Bunte Bilder aus dem Jahre 1813. (Statt 8 Ngr.) Für nur 1 Ngr.

Neueste Blumensprache. Ein Band der Liebe und Freund- schaft. Für nur 1 Ngr. —

Deutscher Bürger Liederbuch. Enthält: Lurn-, Vater- lands-, Trinklieder u. s. w. Für nur 1 Ngr. —

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Jedem Leidenden

empfehlen wir und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Gelehrte und ungelehrte Heilkunst.

Aufklärungen über Krankenbehandlung u.

von

Dr. Paul Kadner,

prakt. Arzte in Dresden.

Preis 15 Ngr.

Dr. Kadner, welcher schon vielen Schwerverkranken, sogar Man- chem, der bereits am Rande des Grabes gestanden, die Gesund- heit zurückgegeben hat, stellt in dieser Schrift mit vollgültigen Beweisen die Vorzüge der diätetischen Heilart — nicht mit der Wasserheilmethode zu verwechseln — den Mängeln und Irrthü- mern der arzneilichen Behandlung gegenüber. — In den verschie- densten Krankheitszuständen anwendbar, wirkt die diätetische Heil- art auf den krankhaften Organismus in seiner Totalität ein, während alle anderen Heilmethoden nur die hervorsteckendsten Symptome angzugreifen und höchstens zu unterdrücken vermögen.
Herrmann Bethmann's
 Leipzig. Verlags-Handlung.

Adresskarten,

100 Stk. v. 1 1/4 Thlr. an,

Visitenkarten,

100 Stk. 1 Thlr.

und alle dahin einschlagende Arbeiten empfiehlt billigt und elegant die Steindruckerei von **C. A. Walther**, Thomaskirchhof Nr. 13.



Rechnungen,

500 Stk. 1/4 Bogen

mit Firma

2 Thlr.

Hamburger Handelsblatt

erscheint Dienstag und Freitag 3 1/2 Uhr Nachmittags, enthält regelmäßig die neuesten Coursnotirungen, den vollständigen Hamburger Waaren-Preiscourant, Börsenberichte, Zahlungseinstellungen, neue Actienunternehmungen, Schiffe in Ladung etc. etc., ferner Originalartikel und Correspondenzen.

Abonnementspreis pr. Quartal für Hamburg 2 1/2 Grt. oder 24 Sgr. Zu beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen.

Für Anzeigen, welche für das kaufmännische Publicum bestimmt sind, ist diese Zeitung sehr geeignet.

Die heutige Eröffnung meiner Weinstube in der Zeltzer Strasse Nr. 4
zeige Freunden und Gönnern hierdurch ergebenst an.
H. Schulze.

Firmaschreiberei

von **C. Knotek,**

Brühl Nr. 25,

liefert jede Art Firmen schnell und gut zu billigsten Preisen.

Firmaschreiberei

von **B. Liebsch,** Hallesches Gäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Für Zahnfranke.

Zahnarzt **Begandt** wohnt Dresdener Straße Nr. 62 nächst der Post. (Sprechstunden von 8—12 und 2—6 Uhr.)

Hühneraugen, franke Ballen und eingewachsene Nägel heilt ohne Anwendung eines Messers in wenigen Minuten **absolut** und vollkommen **schmerzlos**, von 10—1 u. 3—6 Uhr. Nicolaistraße 48, 2. Et. vorn heraus,
Ludwig Delsner,
Königl. Preuß. Hühneraugenoperateur.

Zur Wiederherstellung alter und neuer Oelgemälde empfiehlt sich

Hermann Emil Schrader

in Leipzig,

Rossplatz, Posthalterei, Seitengeb. rechts 1. Etage.

Local-Veränderung.

Das Meßlager von **A. Anthoni,**

so wie von

F. W. Offermann

aus Imgenbruch bei Aachen

befindet sich jetzt

Katharinenstraße Nr. 28, 2 Treppen,

bei Herrn **W. Heilmers** aus Rheydt.

Ergebene Anzeige.

Mit heutigem Tage eröffne ich meine

Weinhandlung, verbunden mit Weinstube,
in **Stieglitzens Hof am Markte.**

Preiswerthe reine gute französische, Rhein-, Pfälzer-Weine etc. bietet mein vollständig sortirtes Lager. Mein Bestreben ist dahin gerichtet, jeden Auftrag, sowohl in Gebinden, als in Flaschen, auf das Sorgfältigste auszuführen. Indem ich für das mir in meinem frühern Locale geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, empfehle ich noch meine neuerdings eröffnete **Weinstube** einer geneigten Berücksichtigung.

Leipzig, den 23. September 1856.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Franke,

Stieglitzens Hof am Markt.

Firmen-Schreiberei

Bruno Schneider, Carl Schneider Sohn, Gerberstraße Nr. 5, schwarzes Kreuz.

Local-Veränderung.

Joh. Erdem. Greiner Söhne,

Porzellanfabrikanten aus Gross-Breitenbach am Thüringer Walde, befinden sich von dieser Messe ab mit ihrem Lager nicht mehr Markt, 3. Budenreihe, sondern

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48,

vom Neumarkt einwärts rechts das 3. Gewölbe, und halten ihre Fabrikate von **Figuren, Badepuppen, Puppenköpfen, Kinder-Servicen, Lithophanien etc. etc.** bestens empfohlen.

Fensterscheiben, Spiegelgläser u. Bilder

werden zu den billigsten Preisen eingezogen, letztere eingerahmt, in der Spiegelabrik Burgstraßen- und Sporerergäßchen-Ecke Nr. 21 bei
F. A. Berger.

Bestellungen auf **Filet-Arbeiten** in Seide und Wolle nach Mustern werden angenommen und in möglichst schneller Zeit zu den billigsten Fabrikpreisen geliefert

Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Treppen.

G. B. Holsinger
Markmann

Engl. Regen-Röcke und **Mäntel** mit und ohne Aermel.

Engl. Odontine, ein sicheres Mittel gegen jeden Zahnschmerz.
Lentners Hühneraugenpflaster.
Lauers Heil- und Wundpflaster.

Die **Salomonis-Apotheke.**

Crinoline und Damen-Röcke

empfehle zu den billigsten Preisen

B. Galdenstein & Co. aus Stuttgart,
Rauchwaarenhalle parterre.

Ebenfalls sind eine Partie **Männerhüte** von Bast geflochten unter dem Fabrikpreise zu haben.

Die Luxuspapier-Fabrik und lithographische Anstalt

von **Danckert & Schwarze,**

Bahnhofstrasse Nr. 11, nahe Stadt Rom, sonst Stieglitzens Hof am Markt,
empfehl*et* ihr reiches Lager ihrer Fabrikate.

Alexander Bretschneider,

bayerischer Platz Nr. 5,

empfehl*et* Flügel und Pianofortes eigener Fabrik.

aller Arten **Herren-Cravatten** eigener Fabrik
von Jul. Berthold in Kochs Hof am Markt.

Die **Gewehr-Fabrik**



von **F. W. Moritz,**

Firma J. D. Moritz, Sohn, aus Leipzig und Zella,

empfehl*et* zu dieser Messe ihr auf das Vollständigste assortirtes Gewehrlager en gros & en détail zu den billigsten Fabrikpreisen mit der schon wohlbekanntem einjährigen Garantie. Besonders empfehl*et* sie noch Zündnadel-Jagd-Gewehre nach zweckmäßigster Construction und sehr schöner Bauart, auch führt sie stets alle vorkommenden Aufträge möglichst schnell und billigst aus.

Ihre Bude ist in den Messen auf dem Markte am Brunnen zwischen der 12. und 13. Bodenreihe.
Die Fabrik hier, in Reichels Garten, Colonnadenstrasse Nr. 1.

Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky

in Leipzig, Grimma'sche Strasse Nr. 14,

ist mit vielen Neuheiten bestens assortirt und empfehl*et* ihr reichhaltiges Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfehl*et* einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Die Spielwaaren-Fabrik von Carl Thieme

in Leipzig, Thomaspässchen Nr. 11,

empfehl*et* ihr vollständig assortirtes Lager aller Arten von Spielwaaren.

**E. A. Gewecke's
Patent-Spar-Lampen.**

(Delverbrauch pr. Stunde $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{3}{4}$ S.)

Alleiniger Verkauf für Leipzig zu festen Fabrikpreisen bei

Tuchschuhe

aus der königl. sächs. Straf- und Corrections-Anstalt
Waldheim.

L. Jost & Kratze,

Kochs Hof.

L. Jost & Kratze,

(Markt, Kochs Hof, Mittelgebäude 1. Etage.)

En gros-Lager feiner englischer und deutscher Stahlwaaren, als: Rasirmesser, Taschen- und Feder-
messer, Scheren etc. etc.; ferner Britannia-Metallwaaren, Gummschuhe, so wie französischer
und deutscher Kurzwaaren.

Die Blumen-Fabrikvon
Mathilde Schellerempfehle zu gegenwärtiger Messe ihr reichhaltiges Lager von Blumen und Ballkränzen in neuester und schönster französischer Façon.
Markt, Stieglitzens Hof, rechts 2 Tr.**Nr. 9. Markt Nr. 9.**Großes Lager in Herbst- und Wintermänteln in den neuesten Stoffen und Façons, Mantillen, Morgenröcke etc. sehr billig.
Reelle Leipziger Schneiderarbeit. C. Egellng, 2. Et.**In Gold- & Silberstickerei**

empfehle sich zu Anfertigung und resp. Ausführung jeden Auftrags zu den solidesten Preisen

J. A. Hietels

Stickerei- & Tapissier-Manufactur, Centralhalle.

Beste Leipziger

Alizarin-Tintein Fl. à 15, 7½, 5, 3, 2 und 1½ Mgr. bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**Neueste Lampenanzünder,**mit welchen man jede Lampe mit rundem Docht sogleich sicher und ganz leicht anzünden kann. Das Etui mit 50 Stück kostet 2 M und sind zu haben bei
G. F. Märklin.**Wutzköpfe**in neuester französischer Façon, so wie Stecknadeln, Nähnadeln, Rohr und Fischbein etc. etc. empfiehlt billigst
C. G. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.**Das Comptoir**von
Paul A. H. Friedheim,
Agentur- und
Commissions-Geschäft
in Berlin,befindet sich
Hotel de Bavlière, Zimmer 33.Das
Seidenwaaren-Lagervon
Wilh. Heymeraus Rheydt bei Crefeld
befindet sich **Katharinenstrasse No. 28,**
2. Etage.**C. F. Domann**aus Pforzheim
hält Lager feinsten
Eisens für Goldwaaren
Reichstraße Nr. 21, 3.

Das Musterlager der Cartonnage-Fabrik

von
G. Hetzel Sohnin **Emmendingen (Baden)**befindet sich
Reichstraße Nr. 13, 1 Treppe hoch.

Musterlager

von
Mügenshirmen.**Louis Stück**aus Kassel,
Grimma'sche Straße Nr. 36.**Lodholz & Klein,**
Bijouterie-Fabrikantenin
Pforzheim.Zum ersten Male zur Messe
Stadt Hamburg,
Zimmer Nr. 22.**Großes Lager**massiver und Charnier-Ketten, so
wie **Breguet-Schlüssel**
eigener Fabrikvon
Georg Müllerin Pforzheim.
Leipziger Messe Reichstraße Nr. 29.**Goldwaaren-Lager**von
Zerrenner & Grumbachaus Pforzheim,
Reichstraße 43, 2 Treppen.**Das Stahlwaaren-Lager**
eigener Fabrikvon
J. A. Henckels

aus Solingen und Berlin

befindet sich
Neumarkt 615, 1. Etage.

Hierzu fünf Bellagen.



Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 268.] 24. September 1856.

Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Stadträthen Dr. Rüder und R. Härtel bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit beschaffigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Befetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitswegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehre Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

- 1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Gebäuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.
- 2) Buden-Ausbau oder Anhang, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden ohne ausdrückliche, solchensfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, nicht gestattet.
- 3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.
- 4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu erteilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 22. September 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
K o p.

Tariff,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

- I. Von Gewölben, nach Verhältnis des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Zilgungs-Fonds eingetragen sind:
 - 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
 - 2) „ 100 bis 199 Thlr. Zins
 - 3) „ 200 „ 299 „
 - 4) „ 300 „ 499 „
 - 5) „ 500 „ 799 „
 - 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
 - 7) „ 1000 und mehr Thlr. Zins

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Zilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn dies, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:

Ost- und Michaelmesse			Neujahr-messe.		
1	2	3	1	2	3
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—

Stadtsatzung

- a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird
- b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster
- III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:
- a) mit verschlossenen Behältnissen
- b) auf freiem Haus- oder Hofraum
- Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.
- IV. Von Buden nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:
- 1) auf dem Markte:
- auswendige und Gebäuden nach Außen
- inwendige Buden
- Gebäuden am Mittelgange
- 2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke
- 3) auf der Reichsstraße und Katharinenstraße
- 4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst
- 5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neufirchhof
- Anmerkung:
- Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrerer Tiefe der tarismäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.
- V. Von freien Ständen, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:
- bei ganz freien Ständen
- bei bedeckten Latten- und Budenständen
- VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt
- VII. Besondere Sätze finden statt:
- 1) bei den fremden Buchhändlern zu
- 2) bei den Tuchmachern:
- von verschlossenen Niederlagen zu
- von unverschlossenen Behältnissen zu
- von bloßen Ständen zu
- 3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu
- 4) bei den fremden Lohgerbern:
- wenn sie bloß Schaafleder führen
- wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen
- wenn sie Sohlenleder führen:
- bis zu 10 Bürden
- über 10 bis zu 20 Bürden
- über 20 bis zu 40 Bürden
- über 40 Bürden
- 5) bei den Böttchern zu
- 6) bei den Löpfern:
- von einem einspännigen Fuder Waare zu
- von einem zweispännigen Fuder Waare zu
- 7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu
- 8) bei den Schankbuden
- 9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.

Okt. und Michaelmesse.			Neujahrsmesse.		
fl.	sz.	S.	fl.	sz.	S.
15	—	—	10	—	—
7	5	—	5	—	—
15	—	—	10	—	—
10	—	—	7	5	—
15	—	—	10	—	—
7	5	—	5	—	—
4	—	—	2	5	—
2	—	—	1	—	—
2	5	—	2	5	—
2	5	—	2	5	—
10	—	—	10	—	—
1	—	—	1	—	—
20	—	—	20	—	—
7	5	—	7	5	—
20	—	—	20	—	—
10	—	—	10	—	—
15	—	—	15	—	—
20	—	—	20	—	—
25	—	—	25	—	—
1	—	—	1	—	—
1	10	—	1	10	—
20	—	—	20	—	—
5	—	—	5	—	—
10	—	—	10	—	—
2	5	—	2	5	—
2	15	—	2	15	—

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem unter Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarismäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen unter Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

Local-Veränderung. Die Pianoforte-Fabrik

von
L. Merhaut

befindet sich von jetzt an äußere Zeiger Straße Nr. 22 und empfiehlt ihre Fabrikate in Flügel- und Tafelform-Pianos mit englischer und deutscher Mechanik in bekannter Güte.

Local-Veränderung.

Das Gattun-Lager von
W. M. Schuster & Sohn

aus Frankfurt a/Main
befindet sich von bevorstehender Michaelis-Messe an im Hause des Herrn

C. G. Ottens, Brühl, 1. Etage:

Local-Veränderung.

Das Garn-, Band- u. Posamentier-
Waaren-Lager

von
F. W. Beckmann

befindet sich nicht mehr Salzgässchen- u. Markt-Ecke, sondern Markt Nr. 6, 1. Etage, neben der alten Waage.

Local-Veränderung.

Das Mess-Lager
der Königl. Sächs. concessionirten
Messer-Fabrik

von
J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen
befindet sich nicht mehr wie zeitlich in Auer-
bachs Hof 1 Treppe,

sondern nunmehr am
Neumarkt, große Feuerkugel 11, Gewölbe 8.



Local-Veränderung.

Meine Uhren-, Gold- und Silber-
waaren-Handlung en gros

befindet sich von dem bis jetzt innegehabten Local vis à vis

Brühl in d. Rauchwaarenhalle.

L. Schlesinger
aus Berlin.

Juwelen, Perlen, Gold, Silber und Münzen
werden zu den höchsten Preisen gekauft.

Das Lager der:

Crinolin- und Rosshaarzeug-Fabrik

von
F. Smolla

aus Hussineß in Schlesien

befindet sich Brühl Nr. 70.

Local-Veränderung.

Das Lager der Sammet- und Seidenwaaren-Fabrikanten C. und Th. Krönig aus Bielefeld befindet sich jetzt

Katharinenstraße Nr. 12, eine Treppe hoch.

Damenhüte und Hauben

neueste Façons; Kinderhüte in allen Größen, elegante wie einfache, in reicher Auswahl, empfiehlt trotz höherer Seidenpreise äußerst billig einem schätzbaren hiesigen wie auswärtigen Publicum

S. Tränkner, Universitätsstr. 15 parterre.

Auch wird jede Bestellung schnell und billig geliefert.

Hut- u. Modewaarengeschäft

von
Emilie Buchheim

Reichstraße Nr. 3, Baron v. Specks Haus, 1. Etage.



empfehl

Echte feinste

Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und ganz welche Pariser Sommerhüte, in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Stoßhaar-Sohlen, gewalkt und genäht,

Fabrik-Lager

zum Verkauf en gros und en detail bei

Friedrich Herrmann im Plauenschen Hof.

Leder-Buchstaben, Ziffern u. Zeichen en gros & en detail

in verschiedenen Größen und schönen Formen das Stück 1-4 & Diese Buchstaben eignen sich ganz besonders zu kleinen Firmen, Placaten, Affichen, Preis-Bezeichnungen auf ausgelegte Waaren etc., welche auf Wunsch auch fertig auf weißer Pappe arrangirt geliefert werden und an Eleganz, Zweckmäßigkeit, Solidität und Billigkeit alle bisherigen derartigen Herstellungen übertreffen.

Zuckschwerdt & Mylius,
Petersstraße Nr. 1.

Meine Neuheiten in der Mode treffen jetzt täglich ein und empfehle ich diese angelegentlichst.

Für Einkäufer von Modellen

die ergebene Nachricht, daß meine Auswahl in

Hüten, Coiffuren, Hauben, Blumen,

Federn, Bändern, Weisszeug-

stickereien, Spitzen u. Blonden

so wie vielen andern Sachen für die bedeutendste

in Norddeutschland angesehen werden kann,

und erhalten Wiederverkäufer die übliche Boni-

fication.

C. A. Wietzer,

Hof-Lieferant,

Jägerstraße 32 in Berlin.

Neue Façons

von Herbst- und Winterröcken, Beinleidern, Westen und Morgenröcken empfiehlt in großer Auswahl

Pancrätius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenauss).

**Die Bilderbogen- und Kinderspielwaaren-Fabrik,
Präg-Anstalt und Lithographie
von Friedr. G. Schulz in Stuttgart**
ist während der Messe vertreten durch
die Württemb. Handelsgesellschaft,
Petersstraße Nr. 2.

Pariser Modérateur-Lampen
en gros (Garantie für gutes Brennen)
in großer Auswahl empfehlen zu billigen Preisen
Antonio Sala & Comp.,
Grimm. Straße Nr. 37, erste Etage, neben Selliers Hof.

**Engros- & Détail-Lager
fertiger Geschäftsbücher**
von **J. C. Koenig & Ebhardt aus Hannover**
bei **Zuckschwerdt & Mylius, Petersstrasse Nr. 1.**

[Bühnengewölbe] **Das Neueste** [Bühnengewölbe]
Nr. 29. Nr. 29.
von **Offenbacher Leder- und Galanterie-Waaren**
eigener Fabrikate empfehlen zu dieser Messe
☛ Verkaufsort Bühnengewölbe Nr. 29, **Lichtenstein & Collin**
am Markt unterm Rathhaus. aus Frankfurt a. M.

**Manufactures de Glaces etc.,
rue Jericho Nr. 3 in Brüssel,**
Fabriken von
weissen Krystall-Spiegeln und Spiegelgläsern, Krystall-Hohlglaswaaren,
Fensterglas jeder Art.

Neueste Originalmuster und Preise im Hôtel de Russie, Zimmer Nr. 4 bei

G. Melsbach, Morgens von 8—12, Nachm. von 3—5 Uhr.

C. H. Döring jun.
aus Plauen
bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem assortirten Lager feiner
Weisser Stickereien
eigener Fabrik

und empfiehlt dieselben geehrten Wiederverkäufern bestens.

Salzgässchen Nr. 1, 1. Etage.

Das Tuch- und Zephyr-Lager von Gebhardt & Wirth
aus Frauenmühle bei Sorau i. N.L.
befindet sich von dieser Messe ab
Hôtel de Pologne, auf dem zweiten Hofe Gewölbe Nr. 141.

Das Engros-Lager Berliner Kurzwaaren, Cigarren-Etuiß, Porte-monnaies,
Damentaschen und Reise-Utensilien eigener Fabrik

von **H. J. Prager** aus Berlin

befindet sich in der Kaufhalle vorn am Markt Nr. 10 im Gewölbe.

Engros-Lager

amerikanischer Gummischeuhe (Prima-Qualität),

versteuert und unverteuert zu billigen Preisen bei

Zuckschwerdt & Mylius,

Petersstraße Nr. 1.

Das Musterlager

aus der

K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von

J. Vogelsang Söhne

aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen

Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage.

F. A. Soukup,

vormalß

Joh. Almeroth & Comp.

aus Wien,

Lager österreich. Kurzwaaren

am Markt Nr. 5, 2 Treppen hoch, neben der alten Waage.

Das Lager

der Cravatten- und Wäsche-Fabrik

von

G. Lehmann's Nachfolger

ist während der Messe

Reichsstrasse, Kochs Hof 1 Treppe.

Das Etuis- und Portefeuilles-Lager

eigener Fabrik

von **A. & W. Heidelberg** aus Offenbach a/M.

befindet sich diese Messe zum ersten Male Katharinenstraße Nr. 5.

Die Porzellan-Fabrik

von Dressel, Kister & Comp.

in Scheibe bei Eisfeld

hält diese und folgende Messen ein reichhaltiges Musterlager in Galanterie- und Spielwaaren, als: Figuren, fein und ordinair, Schreibzeuge, Dosen, Doekenköpfe, Gliederböden, Badelinder, Kinderservice, Nippesgegenstände etc. etc. in vielen neuen Dessins und zu den billigsten Preisen.

Local: „Stadt Berlin“, 2 Treppen Nr. 7.

F. A. Henniger & Schwabe
aus Neustadt an der Orla,
Hôtel de Pologne,

zwei Treppen, Zimmer Nr. 8,
Lager feiner Castorines, Doppel-Calmues und
Angoras, ingleichen wollfarbiger feiner Duffels, Sibe-
riennes, Bekleider- und verschiedener gewirnter Win-
terstoffe — 1/4 breite Billardtuche.

Georg Finck & Co.

aus Wfzheim,
Bijouterie-Fabrikanten.

14 Karät. Gold.
Reichsstraße 47, 2 Treppen.

Lager vulcanisirter
Gummi-Waaren

von
Bacharach, Spanier & Co.

Fabrikanten aus Düsseldorf,
Salzgäßchen Nr. 1
bei Bäcker Claus, II. Etage.

Zum ersten Male in Leipzig
Gebrüder Müller's Lager

von
Damen-Mänteln,
Burnussen und Jacken

Reichsstraße Nr. 47,
Kochs Hof 1 Tr. rechts die 1ste Thür.

Reichsstrasse Nr. 41
Musterlager von Uhren

und andern Pariser Artikeln.
Potonie & Co.

aus Paris.

Simon, May & Co.

aus Hannover, Hamburg und Nottingham

mit Lager von
Tüll, Spitzen u. Weiss-Waaren
Brühl 68,

Ecke der Halle'schen Straße, 1. Etage.

C. Maschwitz & Comp.,

aus Birmingham und Hamburg,
Lager von englischen Kurzwaaren,
unverändert Markt Nr. 5, 2. Etage.

Die Tuchfabrik

von

Friedrich Zendel
aus Regensburg

ist diese Messe zum ersten Male mit einem reichhaltigen Muster-
lager ihrer Fabrikate hier

Nicolaistraße Nr. 34, 2 Tr. hoch.

Das Musterlager

von

Leonhard Seeling aus Offenbach a/M.
in Etuis und Portefeuille-Waaren

befindet sich
Reichsstraße Nr. 13 im Hofe rechts.



Louis Perret Roulet,
Uhrenfabrikant

aus Chaux de Fonds,
empfiehlt Chronometer, goldne und
silberne Ancre- u. Cylinderuhren,

so wie auch Damen-Cylinderuhren, emaillet mit Brillanten.

Halle'sche Straße Nr. 1,
drei Treppen.



C. Wolluhn,
Uhrenfabrikant
aus Berlin,

empfiehlt seine echt Bronze- u. Com-
positions-Pendulen, Nachtuhren, Regulateurs,
Tippuhren und Wächtercontrolluhren.

Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.



Das Musterlager
der Paplermaché u. Spielwaarenfabrik

von

Dressel & Liedel

aus Hildburghausen

während der Messe:

Stadt Berlin, 2. Etage.

Grosses Musterlager

der

Holzspielwaaren - Fabrik

von

Carl Gross

aus

Stuttgart.

Petersstrasse Nr. 8, 1. Etage.

Washbar
 Haubhaarstoff- u. Haub-Lager

von
C. E. Wünsche
 aus Breslau

befindet sich

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 32.

Boller & Kehl
 aus Ulm,
Taschenuhren-Fabrik
 Reichsstrasse Nr. 3, 3. Etage.

Grosses Lager

von
Luntenerzeugen
 eigener Fabrik

Rudolph Faber aus Göppingen,
 so wie
 Lager von Glas-Lithophanien und
 kupfernen Backformen.
 Petersstrasse Nr. 8, 1. Etage.

Justus Hartung,

vormals Opdenhoff & Hartung,

Chales- und Tücher-Fabrikant
 aus Berlin,
 Reichsstrasse Nr. 23, 1. Etage.

Foëx & Ferrand
 aus Genf

empfehlen ihr wohlaffortirtes Waarenlager in
Genfer Uhren.

Brühl Nr. 17, Ecke der Reichsstrasse, 2 Treppen.

Das Lager
 Haubhaarzeuge (Crinolin),
 wie auch
 fertiger Haubhaarstöcke

von
Schild & Co. aus Strehlen
 (in Schlesien)
 befindet sich Brühl Nr. 30.

 **Jules Perrenoud,**
 Uhren-Fabrikant
 aus
 Chaux de fonds (Schweiz),
 empfiehlt sein assortirtes Lager mit feinsten Sorte goldener und
 silberner Anker- und Cylinderuhren.
 Nicolaisstrasse Nr. 34, 2 Treppen.

W. Homann & Comp.
 aus Pforzheim

halten Lager von **Bijouterie-Waaren** und massiven
Ketten aller Arten eigener Fabrik in dieser und folgenden Messen
 Reichsstrasse 28, 2. Etage.

F. Falkson
 aus Berlin

bezieht zum ersten Male diese Messe
 mit Lager

fertiger Wäsche en gros.

Im Gewölbe

Katharinenstrasse Nr. 11.



Ulisse Cuche,

Uhrenfabrikant

aus Chaux de fonds (Schweiz),

bezieht zum ersten Male die Messe mit einem wohl assortirten
 Lager von Taschenuhren und empfiehlt sich bestens.

Wohnung Reichsstrasse 3, 2 Treppen.



Muster-Lager

aller Nürnberger Fabrikate

von
G. G. Fendler & Co.,
 Nürnberg.

Petersstrasse Nr. 41, 2. Etage,
 Hôtel de Russie gegenüber.

Die Knopf-Fabrik

von
Ferd. Guckemus & Co.

aus Elberfeld

hält während der Messe vollständig assortirtes Musterlager
 im Gasthof zur Stadt Hamburg,

Zimmer No. 37.



Wild, Dietsche & Co.
 aus der Schweiz

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von
 goldenen und silbernen,

Taschenuhren

Reichsstrasse Nr. 6, Amtmanns Hof,
 links 2. Etage.



Toilette-, Seifen- und Parfumerien-Fabrik
 von **Wilhelm Rieger**, Jos. Bravi's Nachfolger,
 aus Frankfurt a. M.,

zur Messe Petersstraße Nr. 37, 1. Etage,

empfehle ein reichhaltiges Musterlager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel und eine schöne Auswahl von Novitäten.

Für Exporteure und Engros-Käufer.

Wie seit Jahren, so haben wir auch diese Messe wieder ein gut assortirtes Lager unsres Fabrikats in

Corsets ohne Naht

von den ord. bis zu den feinsten Sorten, vorzüglich in Façon und Qualität, und sichern bei unsrer bekannten realen
 Waare die billigsten Preise zu.

D. Rosenthal & Comp.

aus
Göppingen,

Brühl Nr. 82, in der grünen Tanne erste Etage.

Woven corsets without seams.

Corsets sans couture.

Grosses Lager

Nürnberger Kurzwaaren, Spiegel und Spiegelgläser

in allen Dimensionen

bei **J. Weinmann aus Fürth,**

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 10, 11 und 12.

J. B. Dietrich & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
 Reichstraße Nr. 55.

Muster-Lager

der Metall- & Lackir-Waaren-Fabrik

von

Ernst Haeckel aus Würzen

befindet sich während der Messe

Ecke des Marktes, Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Et.,

und empfiehlt:

Feuerungs-Kästen in div. Größen bis zu den elegantesten, Ofenschirme in
 reichster Ausstattung, Champagner-Eimer, Weinkühler, Comptoir-Wasser-
 becken, Salon-Laternen und Licht-Ampeln, Vogelkäfige, Blumen-
 Ampeln, Aquarien, Leuchter, ord. bis zu den feinsten, verbesserte Oelpar-
 Lampen nach Geweck'schem System &c. &c.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 268.] 24. September 1856.

COLONIA,

Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Zum Abschluß von Versicherungen auch für die Dauer der Messen gegen feste billige Prämien empfiehlt sich

die General-Agentur der Colonia.

Julius Meissner,

Universitätsstraße Nr. 4.

Deutscher Rhönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.,

Grundcapital 5½ Millionen Gulden,

versichert Mobilien, Waarenlager und Vorräthe aller Art gegen Feuerschaden zu festen, mäßigen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit, sowohl in Häusern und Niederlagen, als auch

Waaren während des Transportes auf Landstraßen und Eisenbahnen gegen alle Elementarschäden und Unglücksfälle.

Anträge zu Versicherungen für längere Zeit, eben so wie nur für die Dauer der Messen, werden angenommen und ausgeführt durch

Ph. Asmus, General-Agent für Sachsen,
Mitterstraße Nr. 9.

Die Preussische

National-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

empfehlen sich zur Annahme von Versicherungen gegen Verlust und Schaden durch Feuer und Blitzschlag, auf Mobilien, Waaren (für die Dauer der Messe sowohl, wie für längere Zeit), auf gedroschenes und ungedroschenes Getreide in Scheunen und Feimen, landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art etc. zu festen und billigen Prämien.

Die Gesellschaft ist eine der solidesten und größten dieser Art und beruht auf den liberalsten Verwaltungsgrundsätzen; das Grund-Capital in Höhe von

Drei Millionen Thaler

bietet in Verbindung mit einem sehr bedeutenden Reservefond die vollständigste Garantie.

Zu näheren Mittheilungen, so wie zur Annahme von Versicherungsanträgen ist bereit:

C. E. Reinecke,

General-Agent für das Königreich Sachsen,

Firma: **Joh. Fr. Oehlschlaeger,**

Plauenscher Platz Nr. 4 und Brühl (Lattermanns Hof) Nr. 74.

C. Louis Taeuber,

Haupt-Agent,
Burgstraße Nr. 1.

Die K. K. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Azienda in Triest

übernimmt zu billigsten Prämien auf beliebige Dauer die Versicherung von
Waarenlagern, Vorräthen, Mobilien, Maschinen, Getreide etc.
gegen Feuerschaden, so wie ferner die Versicherung von
Waaren auf dem Transporte pr. Fuhr und Eisenbahn
gegen Elementarschaden, einschließlich Abhandkommen auf Eisenbahnen.

Die Policen ertheilt sofort
Leipzig.

Franz Jünger, General-Agent für Sachsen etc.,
Nicolaisstraße Nr. 47.

Die Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

empfehlte zu Versicherungen von Mobilien, Maschinen, Waaren, Getreidelagern ic. (auf die Dauer der Messe und länger) gegen feste billige Prämie ohne alle Nachschußverbindlichkeit

Julius Klessling, Agent. (Dresdner Straße Nr. 57.)

Mit Kaufloosen 5. Classe 50. Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 29. September d. J., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Noch eine Serie (die letzte bei dieser Lotterie) meiner



Compagnie-Spiele



zu 25 Achtel-Loosen in 25 Nummern ist zur Ausgabe gekommen. Scheine dazu à 3 Thlr. 10 Ngr. empfiehlt
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Kaufloose 5. Classe

50. K. Sächs. Landes-Lotterie
in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt

Carl Zieger,
Neumarkt Nr. 6.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, dass ich unter heutigem Datum auf hiesigem Platze ein

Putz- und Modewaaren-Geschäft Barfussgässchen Nr. 2, 2. Etage

eröffnet habe.

Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, das Neueste zu liefern und bei solidester Arbeit möglichst billige Preise zu berechnen.

Leipzig, den 18. September 1856.

Hochachtungsvoll

Pauline Leonhardt.

Local-Veränderung.

Das Seiden- und Garn-Lager von **Bergmann & Co.**

befindet sich von jetzt an Markt Nr. 13 (Stieglitzens Hof), erste Etage.

Mein Comptoir in Leipzig habe ich nach der Nicolaistraße 8 im Rosenkranz Belle-Etage (vis à vis meinem frühern Local) hin verlegt.

Christian Dierig

aus Langenbielau in Schlesien,
Leinen- u. Baumwollen-Waaren-Fabrik.

A V I S.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden bringen wir hierdurch zur Nachricht, daß wir die Leipziger Messe mit Musterlager nicht mehr besuchen und bitten dieselben, uns ihre werthen Aufträge entweder mündlich oder brieflich nach unserer Fabrik aufzugeben.

Wilhelm Schiller & Sohn,

Siderolithwaaren-Fabrik in Doberschütz a/Elbe in Böhmen.

Local-Veränderung.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld,

Inhaber der Pariser und Münchner Preis-Medaille, empfiehlt sein Lager gebleichter schwerer Handgespinnst-Leinen in $\frac{3}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{9}{12}$ und $\frac{12}{4}$ breit ohne Rath, weiße und gedruckte leinene Taschentücher, Batist- und Linon-Tücher, chinesische Grab-leinen-Tücher, Bedeck in Drell und Damast, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Restleinen, fertige Herren- und Damenhemden, Bruststeinsätze, Halskragen, Vorhemden und Manschetten in großer Auswahl zu festen Preisen. Zur Messe nicht mehr kleine Fleischergasse Nr. 21/242, sondern schräg gegenüber kleine Fleischergasse Nr. 8 bei Herrn Kaufmann Mückenberger.

Amerikanische Gummischuhe

empfehlte

Carl Ravené,

Grinna'sche Straße Nr. 7, 2. Etage.

Da mit meinem Fabrikat von
Zephir- und Dreiviertel-Tuchen
 nunmehr auch die Messen in Leipzig und Frankfurt a. D. besuche,
 so erlaube mir hierdurch meinen geehrten Kunden, so wie den
 Herren Tuchkäufern anzuzeigen, daß für diese Leipziger Michaels-
 Messe mein **Verkaufslocal**

Sainstraße Nr. 23,
 dem Haupteingang des Hotel de Pologne
 vis à vis habe.

Sorau i. d. Niederlausitz, im September 1856.

F. A. Offermann.

Local-Veränderung.

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehlen sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten von appetittem
 Füll zu Häubchen, Drath, Spanplatten, Großlinon,
 Steispinet, zu Hüten Strohhüten, Strohfedern,
 Fenstergaze, Silbergaze und Canvas.
Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.



Fr. Hundeshagen,

Taschenuhren-Fabrikant
 aus Hanau.

Feinste Sorten goldener und silberner
 Anker- und Cylinderuhren, vollkommen
 regulirt, für den Export. Damenuhren in Emaille mit Perlen
 und Brillanten verziert.

Reichstraße Nr. 43, im Hause des Herrn Rein, 2 1/2 Tr.

Das Musterlager

der

Buckauer

Porzellan-Manufactur

befindet sich während der Messe

Petersstraße Nr. 3, 2. Etage.

Otte & Zimmer

aus Buer bei Essen

in Westphalen

empfehlen sich in

blau gedruckten Messeln

schwerer Qualität.

Brühl Nr. 84, 1. Etage, im rothen Ochsen.

C. F. M. Vogt

aus Hamburg,

Lager von Corahs,

Katharinenstrasse 22, 1. Etage.

Chr. Meinel & Sohn

aus Klingenthal

empfehlen ihr Lager

hölzerner Damen-Kämme

in reichlicher Auswahl.

Kaufhalle am Markte, Gewölbe Nr. 34.

Maischhofer & Baurittel,
Goldwaaren-Fabrikanten
 aus Pforzheim,
Reichstraße Nr. 23, II. Etage.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohllassortirtes Lager von Goldborten,
 Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Brief-
 bogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Nipp-
 sachen, **Kinderspiele**, aufgel. und gemalte Kränze,
 Devisen, lackirte Papiere etc. etc. die Kunstanstalt von

G. Fechner aus Guben,

Katharinenstrasse Nr. 10,

3. Etage.

Bandorf & Geisse

aus Pössneck,

Porzellanfabrik. Puppen-Köpfe, Bad-Kinder,
 gekleidete Puppen etc. in grosser Auswahl
 und bester Ausführung zu den billigsten
 Preisen.

Messlocal: Thomasgässchen Nr. 9, 2. Etage.

Unser Lager von

Peluche- und Filztuch-Waaren

(Teppiche, Tischdecken, Taschen- und Schuhblätter, Meubles-
 stoffe etc.) befindet sich während der Messe am Brühl Nr. 84
 im Hause des Herrn E. G. Dittens.

Liebert & Joachimsthal,

Fabrikanten aus Berlin.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe

im Hotel de Bavière, Zimmer No. 13.

Ott & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Schw.-Gmünd,

Reichstraße Nr. 3, 2 Tr.

Gebrüder Trenkle

aus Waldkirch,

Lager von echten und
unechten Steinen,

Brühl Nr. 60, schwarzes Hufeisen,

3. Etage.

Antonio Sala & Comp.,

Grimma'sche Straße Nr. 37, 1. Etage,

(neben Selliers Hof),
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager neuester

**Pariser Kurz- und Galanterie-Waaren
en gros.**

Mess-Anzeige.

Emil Fritzsche a. Glauchau & Leipzig,

Sächsische Manufactur- und Modewaaren,

in Leipzig: Reichsstrasse Nr. 6, Amtmanns Hof,

empfehl't zur gegenwärtigen Messe halbwollene Kleiderstoffe
(Cachemirs, Poil de chèvre, Napolitains etc.);
ferner hauptsächlich sein

**Lager von wollenen, gedruckten und
gewebten Tüchern,**

namentlich $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ gedruckte **Mousseline de laine-Tücher,**
Damen-Cravatten, Fichus, Echarpes und Cha-
telaines, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ einfarbig und türkisch gedruckte und faconirte
Herrenhalstücher, Cachenez, Schlipse etc.
in den neuesten und geschmackvollsten Mustern und großer Auswahl.

Unzerbrechliche Gummi-Spielwaaren

mit Stimmen und Pfeifen,

Vorzüglichste vulkan. Gummischuhe ohne Futter,

so wie das reichste Sortiment aller dieser Branche angehörenden Artikel empfehl't

die Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik von

Francois Fonrobert aus Berlin.

Stand: am Markt, zwischen Katharinen- und Gaisstraße, äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

Joseph Conrath aus Steinschönau,

Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, dritte Etage.

Werner Pein & Comp. aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 5, Aufgang rechts 2 Treppen,

Hutfaçons und Calotten in neuester Form.

Das Lager wollener und halbwollener Modestoffe

von
Hahn & Vogel
aus Werdau

befindet sich Neumarkt, große Feuerfugel.

S. Roeders

Metall-Compositions-Schreibfedern.

Von diesem vorzüglichen Fabrikat, das alle Stahlfedern durch seine Dauer, die in der ihm eigenthümlichen Zinkmischung begründet, übertrifft, nie rostet, kratzt oder ins Papier einschneidet und jetzt wieder durch einige neue Sorten bereichert ist, so wie einen Krampfhalter nach Analogie des Professor Dr. Romberg aus Berlin, halte ich in hiesiger Michaelismesse zum ersten Male vollständig Lager und lade Käufer ein, mein Gewölbe „unter den Bühnen Nr. 19“ am Rathhaus zu besuchen.

S. Roeder,

Metallschreibfeder-Fabrikant aus Berlin.

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deuz bei Cöln

halten Musterlager ihrer

bemalten u. vergoldeten Porzellane

nicht mehr Auerbachs Hof, sondern

Stieglitzens Hof am Markt,

im Hofe rechts erste Etage.

Eduard Gumpert

aus Offenbach a/M.

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit

Portefeuille- & Galanterie-Waaren

eigener Fabrik

und macht besonders auf den neuen Artikel

Byzantinik

aufmerksam.

Nicolaistrasse Nr. 44, vis à vis Stadt Hamburg.

Muster-Lager

der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik

Theresienthal,

ganz neue Gegenstände,

auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,

befindet sich Ritterstraße Nr. 2, erste Etage,

dem „Gambrinus“ vis à vis.

Josef Koritzer,

Drehlermeister aus Wien,
empfeht sich mit einer Partie Meerscham-Waaren zu den billig-
sten Preisen. Nicolaisstraße Nr. 16, im Hofe beim Schneider-
meister Baitzsch zu treffen bis 10 Uhr früh.

Steinheuer & Bier,
Bijouterie - Fabrikanten

aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 32.

Musterlager

Englischer Eisen-, Stahl- u. Kurzwaaren.

Carl Ravené,

Grimma'sche Strasse Nr. 7, 2. Etage.

Rau & Comp.

aus Göppingen,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,
Kochs Hof, Eingang Reichstraße Nr. 47, 2 Tr.**Schlesinger & Co.,**

Bijouterie-Fabrikanten

in

Pforzheim,

Reichstraße Nr. 24,
2te Etage.**Goldwaaren-Lager**

von

C. H. Stein & Co. in Stuttgart

bei

Wilh. Müller aus Berlin,

Reichstraße Nr. 1/389, 2 Treppen.

Wollene gestrickte Socken,**Säfel, Fausthandschuhe,**Strümpfe, Unterhosen, Mützen, Spen-
zer, Shawls etc.**F. W. Leichter,**

Fabrikant

aus Frankfurt a. M.

Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 6 u. Nr. 17.

Georg Gressmann

aus Zella bei Gotha,

Fabrik polirter Stahl- u. Eisenwaaren,

als Korkzieher, Nähschrauben, Nagelzangen, Nussbrecher, Stimm-
hämmer, Stimmgabeln, Lichtscheeren etc.

Kochs Hof, Eingang Reichstraße Nr. 47, 2. Et.

A. C. Rinnebach
aus Nordhausenhält sein Lager von schönen gebäfelten wollenen Tüchern
im Brühl, Stadt Cöln,
bestens empfohlen.**W. Trautwein,**

Uhrenfabrikant

aus

Chaux de Fonds,

Reichsstrasse Nr. 54,

1 Treppe hoch.

Unsere selbstfabricirten
Corsetten ohne Nahtwollen wir auch für diese Messe in empfehlende Erinnerung
bringen. —Außer den bisher geführten Sorten haben wir mehrere
neue mitgebracht, die schon großen Beifall gefunden haben.
Bei unserer reellen und billigen Bedienung dürfen wir
daher um so mehr auf geneigten Zuspruch rechnen, als wir
durch die bedeutende Vergrößerung unseres Geschäftes und
Vorteile in der Fabrikation Ausgezeichnetes leisten können.**Steinhart Gutmann & Co.**

aus Göppingen,

Brühl Nr. 79, 1. Etage,

neben Gess-
weins Café.**Knopf-Lager**

von ||

Gottfr. Weddigen

aus Barmen

Salzgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

E. P. Metz & Co.

aus Münster.

Ostind., engl., franz. seidene Tücher, Fichus,
Broches, Echarpes in allen Grössen, Mous-
seline, Cravats, Muffens, Nouveautés etc. etc.

Brühl Nr. 82, grüne Tanne, 1. Et.

A. Stebler,

Uhrenfabrikant

aus Chaux de Fonds.

Lager aller Arten von
Taschenuhren
neuester Façon.

Nicolaisstraße Nr. 37, 1 Treppe,

Eingang Goldhahngäßchen Nr. 6.

Teppiche und Fussdeckenzeuge,
Velours-Blätter, Kanten u. Borduren eigener Fabrik in Lausitz,
Reisefdecken, wollene Schlaf- und Pferddecken

empfehl

Philipp Bätz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

Camees & Mosaiques,

Jaspis, Malachit, Onix, so wie alle echte und unechte Steine und alle in diesem Fach einschlagende Artikel. Etalagegegenstände in Opalglas.

Lazar Hackenbroch aus Cöln.

Hartwig Reinganum aus Frankfurt a/M.

Reichsstrasse Nr. 41, 2. Etage.

L. Lehrfeld & Co.,

Bijouterie- und Ketten-Fabrikanten aus Pforzheim,
 zur Messe Reichsstrasse No. 3.

Friedrich Landré & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
 Brühl Nr. 60, schwarzes Suseisen.

Moritz Müller,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
 Reichsstrasse Nr. 40, zwei Treppen hoch,
 Ecke vom Böttchergäßchen.

J. A. Wellhoefer,

Silberplattirwaaren-Fabrikant aus Nürnberg,
 Petersstr. No. 9, 2. Etage.

Das Muster-Lager der

Jouets.

Spielwaaren-Fabrik

von

Wilhelm Simon aus Hildburghausen

befindet sich im **Hôtel de Pologne** Zimmer No. 44.

Toys.

Das Sammet- und Seidenwaaren-Lager

von **Eduard Hauser**, Crefeld,

befindet sich **Brühl Nr. 86, erste Etage.**

Gollanz & Nette aus Berlin.

Amerikanisches Crockett-Ledertuch,
Amerikanische und französische Gummischuhe,
 vulk. Gummi-Thiere, vulk. Gummi-Gewebe, chirurgische Instrumente und sonstige Fabrikate aus
 Gummi und Gutta-Percha empfehlen in reeller Waare und zu billigen Preisen
Ewald & Bredt in Leipzig,
 Peterstrasse Nr. 1, 1. Etage.

Hermann Fritsche,
 Blumenfabrikant aus Berlin,
 während der Messe
Grimmaische Strasse Nr. 24, zweite Etage,
 in dem Locale des Herrn Eucher (Buzgeschäft),
 empfiehlt sein Fabrikat in der neuesten und geschmackvollsten Ausführung.

Das
Muster-Lager von Peter Hendrichs & Grah
 aus Solingen
 befindet sich in reichhaltigem Sortiment feiner Stahl-Waaren, als Tischmesser und Gabeln, Taschen- und Feder-
 messer und Scheeren
 im Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 20.

Joseph Friedmann,
 Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
 Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Pessler & Schleinitz aus Plauen,

Fabrikanten
 weisser brochirter Gardinenstoffe, Mull und Mousselines,
 Grimma'sche Straße Nr. 23, erste Etage.

C. Kallenberg,
 60 rue des Marais St. Martin, Paris,
 Musterlager von Pariser Artikeln, unechte Bijouterie etc.,
 Nouveautés,
 Grimma'sche Strasse Nr. 11, Löwenapotheke im zweiten Stock.

Henry Courvoisier & Co.,
 Uhrenfabrikanten
 aus Locle (Schweiz),
 beziehen die Leipziger Messe zum ersten Male und em-
 pfehlen ihr wohl assortirtes Lager aller Arten Uhren.
 Reichstr., Kochs Hof Nr. 47, 2. Etage.

C. Deffner
 aus Göttingen a. N.
 Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Tr.
 Fabrikant von silberplattirten, lackirten
 und Metall-Waaren.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Dritte Beilage zu Nr. 268.] 24. September 1856.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.
Cöln, im September 1856.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülich's-Platz.

Goldwaaren-Lager

von

Jacob Levi Söhne

aus Eßlingen bei Stuttgart
Reichsstrasse Nr. 54, 1 Tr.

Hartmann & Fils in Paris,

Musterlager französischer Druckwaaren eigener Fabrik,
Sainstraße Nr. 1 (Rüstner's Haus) 3 Treppen bei
G. W. Claus.

Beyers Wwe. & Co. aus Zittau,

Lager von rein leinenen Tischzeugen und
Handtüchern eigener Fabrik,

Brühl Nr. 86,

neben d. 3 Schwanen.

Preussische
Militärlieferungstuche
große Tuchhalle 1 Treppe Nr. 1.

Local-Veränderung.

Das Musterlager der Siderolithwaarenfabrik
von F. G. Geyer aus Pirna a. d. Elbe

befindet sich nicht mehr in Kochs Hof, sondern von jetzt ab
Petersstraße Nr. 43, 1. Etage, den Herren Gebr. Sala gegenüber,
und bietet wiederum eine reiche Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Gegenstände.

Verbesserte Oelspar-Lampen

nach Gewecke's System,
in Messing 15 Thlr. pr. Dutzend,
in Bronze 13 - - -

empfeht die
Metall- u. Lackir-Waarenfabrik

von Ernst Haeckel aus Wurzen.

Meßlager:

Ecke des Markts, Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Neviandt & Pfeiderer,

Seidenwaaren-Fabrikanten a. Mettmann bei Elberfeld,
Katharinenstraße Nr. 21, erste Etage.

Gebrüder Mahraus Naumburg a. S.,
Elfenbein-Kamm-Fabrik,

Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Johann Mahr & Söhneaus Naumburg a. S.,
Kamm- und Bürsten-Fabrik,

Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Das

Seidenwaaren-Lager

von

**C. H. Wittgenstein & Sohn
in Bielefeld**

befindet sich

Hotel de Bavière,
Zimmer 33.**J. C. Meuschke & Sohn,**Bürsten- und Pinsel-Fabrikanten
aus Altenburg,empfehlen auch für diese Messe ihr
wohl assortirtes Lager feiner Haar-,
Kleider-, Sammt- und Tuchmacher-
bürsten, alle Arten Pinsel und sämt-
liche in dieses Fach einschlagende Artikel.
Stand: Thomaskirchhof an der Kirche.**Berg & Comp.,**früher: W. Oechslin & Comp.,
Bijouteriefabrikanten
aus Stuttgart.

Reichsstraße Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Fabrik

vergoldeter und schwarzer

Bijouterie aller Art

von

Schnerb & Netter

in Cosmanos

in Böhmen

Stadt Berlin, Zimmer Nr. 9.

Carl Heidsieck

aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, weißer und
gedruckter Taschentücher, Drell- und Damastgedecke in allen Größen,
Servietten, Handtücher, Batisttücher, echt chinesische Grassleinen-
Tücher, Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen,
Manschetten, Hemdeneinsätze, Leinenreste zu den billigsten Preisen.
Stand kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäcker
Schemmel neben dem Kaffeebaum.Spazierstöcke zum Gehen in neuer verbesserter Form, auch
zum Gebrauch für alte Leute, für Damen im Theater,
auf Reisen ic.

do. zum Angeln, Reiten ic.

stumme Diener in einer neuen praktischen Art,
Soltischdecken und Schachbretter zum Aufrollen
und andere Neuigkeiten in Galanterie-, Tischler- u. Drechsler-
Arbeiten eigener Fabrik empfiehlt**Jacob Windmüller**

aus Hamburg,

Muerbachs Hof 51, 1 Treppe hoch.

Mordan & Co.

aus Hamburg,

Engros-Lager

von englischen

Gold- & Silberwaaren,bestehend in Gold-Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Ketten,
Federn ic. und Silber-Crayons, Zahnstocher, Ketten ic.

Reichsstraße 21, 3 Tr.

L. Reiche,

Bijouterie-Fabrikant

aus Berlin,

Brühl Nr. 69.

Wilh. Naeken

aus

Wickrath bei Rheydt

empfehlen sein Lager von

baumw. Vieber u. Calmuck, Cassinet
u. halbwooll. Hosenzeugen
gr. Fleischergasse Nr. 13.**Harmonika-Fabrik**

von Heinrich Maerker

aus Magdeburg.

Das Nähseide-Musterlager

von

Modesto & Fratelli Delaini

aus Verona und Berlin

befindet sich Katharinenstraße Nr. 26, 2. Stage.

Mies & Levi,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Esslingen,

haben ihr Verkauflocal für diese Messe Brühl
Nr. 15, 3 Treppen.**W. Block,**

Etui-Fabrikant,

empfehlen sein Lager feiner Etuis für Goldwaaren.

Reichsstraße Nr. 11.

Die Württembergische Handels-Gesellschaft zu Stuttgart
beschiekt diese Messe zum ersten Male mit einem reich assortirten Musterlager württembergischer
Kurzwaaren

Petersstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Das Lager der Lederwaaren-Fabrik

von
Carl Clément aus Berlin

befindet sich während dieser Messe

Markt, Bühnengewölbe **Nr. 19** bei Herrn Alexander Enders.

Das Damen-Mäntel-Lager

von **Gebr. Isenburg** aus Berlin

befindet sich **Grimma'sche Str. 29, 1. Et.**

im Hause der Salomons-Apotheke.

H. Kümmelmann & Comp. aus Chemnitz

empfehlen ihr Lager in gedruckten wollenen Tüchern und Cravatten aller Größen, so wie Cachenez und Chatelaines in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Schuhmachergäßchen Nr. 1.

C. F. Triepel

aus **Berlin,**

Brühl Nr. 3 u. 4, } 2te Etage,
Leinwandhalle,

empfehlte den Herren Regenschirm-Fabrikanten sein bestassortirtes Lager
französischer, schweizer u. deutscher Sonnen- u. Regenschirm-Stoffe,
Gummischüre, Eisenbeingriffe, Regenschirmfutterale etc., so wie
Moiré antique, Marceline, ostindischer Cohras u. diverser Pariser Artikel.

Das Damenmäntel- und Mantillen-Lager en gros

von **M. Landau & Comp. aus Berlin**

befindet sich Reichsstrasse No. 42, 1. Etage.

Das Muster-Lager

der
Portefeuilles- & Leder-Waaren-Fabrik

von
A. Mossner aus Berlin

befindet sich während der Messe

Aeckerleins Haus, Markt Nr. 11, erste Etage.

E. W. J. Grassau,
Parfümerie-Fabrikant aus Braunschweig,

empfehle sein wohl assortirtes Lager von Parfümerien, Toilette- und reinen Cocos-Nußöl-Soda-Seifen den geehrten Einkäufern aufs Beste. Eine große Partie von Fruchtseifen ohne Wachsüberzug, der Natur möglichst treu nachgeformt, in eleganten Tischen und Körbchen geschmackvoll sortirt, eignen sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken und verdienen deshalb besondere Beachtung. — Die Preise sind fest, dabei aufs Billigste gestellt, und wird Großisten ein angemessener Rabatt bewilligt.

Gewölbe Grimma'sche Strasse Nr. 36.

Im Holberg'schen Hause,

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage,

befinden sich wie bisher Lager und Muster-Lager von

R. Beinhauer aus Hamburg,

englische und amerikanische Kurzwaaren.

H. Dietz & Comp. aus Wien,

Wiener Kurz- und Galanterie-Waaren und Perlmutterknöpfe eigener Fabrikation.

Christian Haas & Comp. aus Offenbach a. M.,

Etuils- und Portefeuilles-Fabrikanten.

J. Huber & Pflug aus Nürnberg,

Nürnberger Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren.

J. H. Schmidt Söhne aus Iserlohn,

Fabrik von Kronleuchtern und div. Bronze-Waaren.

Louis Cleve,

Bijouterie-Fabrikant in Hanau,

zur Messe in Leipzig: Brühl Nr. 71 zum Heilbrunnen, im 2. Stock.

Gummi-Kämme in allen Sorten

der India-Rubber-Comb-Compagnie in New-York

und der Harburger Gummi-Kamm-Compagnie

bei Aug. Trappen aus Hamburg,

Reichstraße Nr. 38, 1 Treppe.

L a g e r

in baumwoll. Biber, Lama & Calmuk

von **B. H. & J. Hüntemann & Co.** aus Schöppingen,

Nicolaistraße Nr. 31, 1 Treppe.

Das Weißwaaren-Lager

von **Zellweger & Tobler** aus Trogen (Schweiz)

besindet sich Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 8 und 9.

Amerikanische Gummi-Schuhe, Prima-Qualität,für Kinder à 30 Ngr., Damen à 1 Thlr., Herren à 1½ Thlr. à Paar,
zum Wiederverkauf mit Rabatt, empfiehlt**Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.****Engros-Lager von Pelzmuffen, Kragen u. Handmanschetten**

empfehlen zu den billigsten Preisen

S. Oppenheim aus Berlin. Stand Nicolaisstrasse Nr. 28.

Das neu assortirte Musterlager von Siderolithwaaren
aus der Fabrik von Friedrich Gerbings Wwe. in Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen
befindet sich Stieglitzens Hof 2. Etage am Markt, vis à vis dem Rathhause.**Laer & Waldecker aus Bielefeld**empfehlen ihr auf's Sorgfältigste assortirtes Lager von Seinen, Taschentüchern, Tisch- und Handtuchdrillen, Herren-
hemden und Hemden-Einsätzen zu den billigsten Preisen**Brühl Nr. 79, erste Etage.****Petersstrasse No. 44, 2. Etage.****Nürnberger Kurz- u. Spielwaaren-Muster-Lager
von Wunderlich & Co.,**

so wie

Fabrik-Lagervon Hosenträgern, Strumpfbändern, Gürteln, vulk. Gummiwaaren
von **Jacob Becker** aus **Cöln.**Muster-Lager von Mützenschirmen, Sturmbändern und Gürteln
von **Ad. Gammersbach & Co.** aus **Cöln.****Petersstrasse No. 44, 2. Etage.****Mein reichhaltig assortirtes Lager**gefäster Juwelen, goldener und silberner Ancre- und Cylinder-Uhren, Gold- und Silberwaaren eigener
Fabrik befindet sich in dieser und den nächstfolgenden Messen**Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln), 1 Treppe.**Für Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Uhren und Antiquitäten
zahle ich den höchsten Werth.**H. M. Fränkel, Juwelier aus Berlin.****Gebrüder Grieben, Bijouterie-Fabrikanten**
W. Hollmann, Silberwaaren-Fabrikantaus Berlin,
Reichsstrasse No. 30.**C. G. Kämmerer aus Dessau**besucht diese Messe zum ersten Male mit französischen Toilette- und Rasir-Seifen eigener Fabrik und ist im Stande, die
billigsten Preise zu stellen bei großer Auswahl in allen Sorten und solider Waare, wovon man sich überzeugen kann

im Locale Nr. 1, erste Etage zur goldenen Sonne, Gerberstraße.

Das Lager der Porzellan-Spielwaaren-Fabrik

Aug. Arnoldi & Co. ^{v o n} *in Hüttensteinach*

befindet sich
in Auerbachs Hof Nr. 18, 2. Etage links.

In Nr. 7 Theaterplatz, vis à vis dem großen Blumenberg,
befindet sich das Musterlager von

Arnold Trebitsch aus Wien,
bestehend in Cigarren-Spizen, Tabak-Pfeifen und Pfeifenröhren.
Jacob Wertheimer sel. Nachfolger
aus Fürth

hält Musterlager von Nürnberger Kurzwaaren
in Nr. 7 Theaterplatz, vis à vis dem großen Blumenberg.

Lager wollener, baumwollener und seidener Camisole, Hosen und Handschuhe

von
Eduard Gnauck aus Limbach bei Chemnitz,

Salzgässchen No. 1, in der Nähe der Börse.

Comptoir von Gebrüder Schulze

aus Nordhausen

in Stadt Hamburg,
Nicolaistrasse, Zimmer Nr. 5.

Bemalte Porzellanplättchen zu Broches, Ohrringen, so wie zu Cigarren-Stuis, Portemonnaies, Meubles etc. habe ich wieder in großer Auswahl am Lager; eben so ist dasselbe mit bemalten Pfeifenköpfen und echten Anrauchstummeln bestens sortirt.

J. M. Beyermann

aus Groß-Breitenbach, 1. Budenreihe am Markt Nr. 32.

Hahn frères,

Uhrenfabrikanten,

Brühl 64, Krafts Hof, 1. Etage.

Meyerstein Aronhelm & Co. aus Berlin,

zur Messe Brühl Nr. 23, eine Treppe hoch, empfehlen ihr Lager von Rosshaarstoffen, eigener Fabrik, als: Crinolines u. s. w., so wie echt amerikanisches Ledertuch.

Die Spindel- und Blattband-Fabrik

von

W. F. Lindner,

Zimmerstr. Nr. 11/11A5 in Chemnitz, bestehend seit 1832, empfiehlt sich den Herren Maschinen- und Spinn-Fabrikanten mit Anfertigen von Blattbändern und diversen Spindeln, als Water, Zwirn, Streichgarn etc., so wie den Herren Forst- und Landwirthen ihren patentirten Pflanz-Bohrer zur gefälligen Beachtung und stellt bei reeller pünctlicher Bedienung die billigsten Preise.

Giuseppe Durso
aus Rom

bezieht diese Messe mit einer Auswahl von römischen Cameen, Mosaiquen und Jaspe.
Brühl Nr. 64, 3 Treppen.

Das Kurzwaaren-Musterlager

von

W. Marquardt aus Berlin

befindet sich Petersstraße Nr. 3, 2. Etage.

Bettfeder-Lager.

Joseph Czmann aus Böhmen

empfeht sich diese Messe mit einer Auswahl geschlossener Bett- und Flaumfedern zu billigen Preisen

Petersstraße Nr. 37.

Federbetten! Federbetten!

B. N. aus dem Rhöngebirg ist so eben angekommen mit Lager neuer Federbetten, billig, billig! Logis Saal Nr. 10.

Eine kleine Partie Velours d'Utrecht in verschiedenen Farben soll, um bald damit zu räumen, billig verkauft werden

Königsstraße Nr. 19 parterre rechts.

Eine kleine Partie Strohborten steht zu einem sehr billigen Preise zum Verkauf Grimma'sche Straße Nr. 11, eine Treppe links.

Unser Lager in importirten und Bremer Cigarren

ist auf das Reichhaltigste assortirt.

Zuckschwerdt & Mylius,
Petersstraße Nr. 1.

Hausverkauf.

Ein größeres, in guter Lage Leipzigs gelegenes Hausgrundstück ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Adv. **Ledig,**
Petersstraße Nr. 42.

Ein Haus in der innern Vorstadt wird zu kaufen gesucht. Ein Leipziger Victualiengeschäft, eine Bäckerei, ein Bauergut mit 66 Acker Feld, bei Leipzig, Häuser mit und ohne Gärten in Reudnitz und Neuschönefeld verkauft

Friedrich Mann,
in Reudnitz an der Capelle Nr. 202.

Die zu der unter der Firma: E. D. Loeschner allhier bestehenden **Steindruckerei** gehörigen **Geschäftsutensilien, Waarenvorräthe, Steine** etc. sind aus freier Hand und nach Befinden im Ganzen zu verkaufen durch

Adv. **Julius Eschmann,**
Stieglitzens Hof.

Ziegelei = Verkauf.

Eine in vollem Betriebe stehende Ziegelei ganz in der Nähe von Leipzig ist Erbtheilung halber für 12,000 fl zu verkaufen mit 3-4000 fl Anzahlung.

Dr. **Andriessky,** Reichstraße Nr. 44.

Zum Verkauf!

Für Panoramabesitzer, auch zur Decoration großer Locale geeignet, **2 geschichtl. Bilder, naturtreu und effectvoll** gefertigt. Jedes 4 Ellen 18 Zoll hoch, das eine 14 Ell. 18 Z. lang, das andere 8 Ell. lang. Näheres bei **W. Barthel,** Tapezierer, Brühl, Leinwandhalle 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein Piano, neu, vorstimmig, Mahagoni, auf Rollen, 6 $\frac{1}{4}$ octav.

Zu erfragen im rothen Collegium beim Hausmann.

Eiserne Geld-Cassen mittlerer Größe, unter dreifachem Verschluss und ganz besonders fest, sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 51, 2 Treppen, der Kirche gegenüber bei

J. D. Schreyer.

Verkauft werden Verhältnisse halber mehrere Gebett roth- und blaugestrichene reinliche Federbetten, im Ganzen oder auch einzelne Stücke, so wie eine kleine Wanduhr und eine Kinderbettstelle Frankfurter Straße Nr. 59 im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 1 zweithüriger Kleiderschrank, Küchenschrank, 1 Backofen, Bettstelle, Küchentisch, Reudnitz, Grenzg. Nr. 18.

Zu verkaufen sind Mahagoni-Schreibsecretaire, Tische, Stühle, Spiegel, Commoden, Spieltisch, Neuschönefeld Nr. 6, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein zweithüriger Kleiderschrank, 1 Waschwanne, 1 Wanduhr und 1 Glaskasten

Thomasgäßchen Nr. 11, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Zu verkaufen sind 2 Gewölbtafeln, ein Pult, ein Tritt und etliche Regalbret beim Zimmermeister **Wenzl,** Blumengasse.

1 kl. Stehpult, 1 Ottomane, 1 Sopha, 1 runder, kirschb. Tisch, 1 gr. eichner Ausziehetisch, 1 Reispult, ordin. Tische, Rohrstühle, 1 Drehstuhl etc. sollen billig verkauft werden Johannisg. 10 part.

Zu verkaufen sind Schränke u. Bettstellen, Tische u. Waschtische, 1 Commode mit Glaskasten Neumarkt Nr. 22.

Ein sehr schöner alter Nußbaum-Waschschrank (Roccoco) ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Tischlermeister **Krüger,** Holzgasse Nr. 12.

Zu verkaufen: eine Communalgarden-Armatur, ein Kinderwagen, Vorhangstäbe u. s. w. Weststraße Nr. 1686 parterre rechts.

Mahagoni- und Kirschbaum-Schiffonieren stehen zum Verkauf beim Tischlermeister **E. Lorenz,** Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Drei neue Rosshaarmatratzen mit Keilkissen sind für die Dauer der Messe zu vermieten oder zu verkaufen Reichstr. 11, 3. Et.

Ein gut gehaltener Kinderwagen steht billig zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 59, im Hofe links 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen 1000 Stück Cigarrentischen, neu und genagelt, zu 25 u. 50 Stück, Böttchergäßchen 3, im Hofe 2 Treppen.

Zwei braune elegante Wagenpferde, 5 Jahre alt, 7 $\frac{1}{2}$ groß, ganz gesund und fehlerfrei, gut gefahren und ganz fromm, sind für den festen Preis von 160 Stück Friedrichsd'or zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen bei Herrn **Reimann** im grünen Baum hiersebst.

Ragout fin - Schalen

en gros und en detail empfiehlt in großer Auswahl

Moritz Richter.

Affen und Papageien,

letztere zahm und sprechend, desgleichen andere ausländische Vögel, unter anderen Orange- und Reis-Vögel, so wie auch kleine Schildkröten und Goldfischchen empfiehlt

Moritz Richter, Barfußgäßchen Nr. 10.

Harlemer Blumenzwiebeln

Petersstraße 32 bei

Georg Grohmann, Handelsgärtner.

Cachou, gegen Katarrh und Husten, in der bekannten vorzüglichen Qualität,

Engl. Brausepulver, in Schachteln und Packeten,

Franz. Zahnpasta,

Engl. Odontine, gegen jedes Zahnweh,

- Fleckwasser mit Zubehör,

Cold Cream, feinste Hautpomade,

empfehlen die Engel-Apotheke am Markte von

S. A. Täschner.

Echten Chinesischen Thee

in allen grünen und schwarzen, mittel und feinen Qualitäten empfehlen sowohl im Ganzen als in Stanniol Dosen à $\frac{1}{2}$ Pfd.

Kretschmann & Gretsche,

Katharinenstraße Nr. 18.

Von echtem Frankf. Nespelwein

hält **Commissions-Lager** und empfiehlt solchen in Flaschen und Gebind billigst

E. A. Friedrich, Gewandgäßchen Nr. 3.

Sehr guten Schweizerkäse

à 5 fl pr. 8 u. 16 fl pr. St. empfiehlt **S. Metzger,** Ulrichsg. 29.

Guten Speisewein

1 38 fl pr. Flasche empfiehlt **S. Metzger,** Ulrichsgasse 29.

Englische und Holsteiner Mustern,

Kieler und Kappler Pöcklinge und Sprossen, Tyroler Citronen, feinste Stearinkerzen. **J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

Von dem alten abgelagerten **Rum zu Grog und Punsch** die Flasche zu 10 Ngr., so wie **Punsch-Essen** u. **Calumiser** die Flasche 15 Ngr., empfiehlt
Carl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 20.

Neue Sardines à l'huile, nordische Kräuter-Anchovis, frische Mixed Pickles, beste Brabanter Sardellen
empfehlen
Carl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 20.

Täglich frische Sülze, feine marinirte Häringe, geräucherter Lachs-Häringe
empfehlen
Carl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 20.

Fetten, großlöcherigen Emmenthaler Schweizerkäse, echten Limburger und Allersdorfer Sahnkäse
empfehlen
Carl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 20.

Für Meubleurgegenstände, als gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Betten, Wäsche, Matratzen, Goldsachen und Leihhauscheine, werden die höchsten Preise gezahlt.
C. Ungibauer, Gerberstraße Nr. 60 im Gewölbe, schrägüber vom schwarzen Kreuz.

Ein- und Verkauf
zu den günstigsten Pariser Coursen
von
BRILLANTEN, ROSEN, PERLEN,
harten **CAMES, KORALLEN & LAPIDAIERIE**
bei **PAUL OPPENHEIM,**
Brühl 17. **Juwelier aus Paris.** [Brühl 17.]

Einkauf von altem Gold u. Silber, Uhren, Treffen, Münzen etc. zu anerkannt höchsten Preisen
bei **Ferdinand Schultze,**
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Tr.

Gebrauchte Meubles in allen Gattungen und Wirthschaftsgegenstände werden nur am besten bezahlt
Gerberstraße Nr. 60 im Gewölbe.

Ein gut erhaltenes **schmiedeeisernes Thor**
wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter J. W. werden an Herrn C. A. Wülber jun. hier, Gerberstraße Nr. 67 franco erbeten.

Eine in gutem Zustande befindliche Brückenwaage von 20 Ctr. Tragkraft nebst Gewichten wird zu kaufen gesucht von
Treppe & Ferko,
kleine Windmühlenstraße Nr. 12.

Zu kaufen gesucht wird ein Bauplatz in einer der Vorstädte Leipzigs von circa 4-600 □ Ellen Flächeninhalt, gleichviel ob mit Straßenfronte oder nicht. Adressen unter A. X. 4 sind kleine Burggasse Nr. 7 niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein eisernes Ofenkasten mit Kochmaschine, ca. 26-28 Zoll lang, 16-18 Zoll tief, Raundörschen Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Ein nicht zu junger Race-Hund, Rattensänger, wird zu kaufen gesucht.
Näheres innere Dresdner Straße Nr. 9 im Laden.

Gesuch. Zwei große schwarze Windhunde wünscht zu kaufen
Woritz Richter, Barfußgäßchen Nr. 10.

Einige Tische, Stühle und Bänke werden in ein Schenklocal für diese Messe zu leihen gesucht.
Reichstraße Nr. 1, beim Hausmann.

2150 Thlr. werden als 1. Hypothek auf ein Realschmiedegrundstück mit 13 1/2 Acker Feld, 364 Steuereinheiten und 1187 Thlr. B. C. gesucht und Adressen durch
Herrn Selzer, Dresdner Straße Nr. 2
erbeten.

2000 \mathfrak{R} auf erste und alleinige Hypothek auf ein Gut von über 9 Acker Feld sucht
Dr. Hochmuth, Ritterstraße Nr. 34.

An ein menschenfreundliches Herz
die bringende Bitte, eine rechtliche, durch viele Mißgeschick hart geprüfte Familie durch ein gütiges, zu sicherndes Darlehn von 12 \mathfrak{R} vor dem gänzlichen Verderben zu retten. Da der Fall sehr delicat ist, wird dringend um gütige Berücksichtigung unter
M. O. L. L.
poste restante Leipzig höflichst gebeten.

Agentur = Gesuch.

Ein junger Kaufmann (Hamburger), der augenblicklich hier anwesend, und die besten Referenzen aufweisen kann, sucht einige achtbare Häuser in Hamburg und Bremen zu vertreten, und ist Näheres hierüber zu erfahren Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Treppe.

Den Herren Fabrikanten zollvereinsländ. Kurzwaaren offerirt sich zur Vertretung ihrer Fabrikate für die österr. Monarchie ein in Wien domicilirendes Commissions-Geschäft, welches durch mehrjährige Praxis eine bedeutende Kundschaft bedient.

Geneigte Offerten erbittet man C. D. H. Wien poste restante.

Ein Kaufmann, seit kurzer Zeit in Russland domicilirend, reist bis am 27. dieses Monats wieder dahin ab und wäre derselbe geneigt, den Ein- und Verkauf für Fabrikanten und Kaufleute daselbst zu besorgen.

Beliebige Rücksprachen werden von Abends 7 Uhr an in der großen Fleischergasse Nr. 5, über 2 Treppen bei Madame Regel erbeten.

Eine Agentur eines ansehnlichen Hauses wird für Hamburg gesucht. Zur näheren Rücksprache werden die Adressen unter H. K. 10. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesuch.

Ältern, entfernt von Leipzig wohnend, wünschen ihre beiden Knaben in Leipzig oder in der Nähe Leipzigs bei eine Familie, wo keine kleinen Kinder sind, in Pension zu geben, am liebsten jedoch zu einem Lehrer in das Haus, wo sie vorzüglich eine liebevolle Aufnahme finden und Clavier- und Schulunterricht, Logis, Kost und Wäsche erhalten. Die Knaben sind im Alter von 11 bis 12 Jahren und haben schon Unterricht genossen. Darauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Ansprüche und Gewährleistungen unter der Adresse

G. L. Leipzig
bei Hrn. Kaufm. Fiedler, Grimmaische Straße franco einsenden.

Glückauf!

In der Nähe Königl. Preuss. Steinkohlenbergwerke ist die Steinkohlenformation durch oberflächliche Bohrversuche auf bedeutende Ausdehnung ermittelt worden und soll demnächst der Hauptbohrversuch beginnen, wozu Theilnehmer unter sehr günstigen Bedingungen gesucht werden. Näheres auf frankirte Briefe unter Schiffe M. F. poste restante, Halle a/S.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Vierte Beilage zu Nr. 268.] 24. September 1856.

Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 3953 und 3983 d. Bl. auf 1856.)

- # Bis 28. Septbr. 1856 Nachlief. 2. mit 2 Thln., den Zwickau-Auerbacher Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [Gilt nur denen, welche Einzahl. 2. von gleichem Betrage bis daher nicht leisteten und vorerst mit der eigentlich verwickelten Conv.-Strafe noch verschont werden sollen; an den Vereinskassirer Wilh. Hiltner in Zwickau.]
1472. Bis 1. Octbr. 1856 Einzahl. 1. mit 20 Thln., d. i. 20 pC., den Bonnar Bergwerks- und Hütten-Verein zu Bonn betr. [Bei der Berliner Disconto-Ges. in Berlin u.; auch werden, vom Einschusse an zu verzinsende, Mehr- und Volla-einzahlungen angenommen.]
1473. Bis 1. Octbr. 1856 Einzahl. B.6. mit 10 Thln., die Deutsche Continental-Gasbeleuchtungs-Ges. zu Dessau betr. [Im Geschäftslocale der Ges. in Dessau zu leisten und dabei 6 1/4 Sgr. Zinsen innezubehalten; früherer Einschuss: 50 Thlr.]
1474. Auch ist nachträglich zu gedenken, daß die nächstvorhergehende Einzahl. B.5. am 1. Septbr. 1856 mit 9 1/6 Thlr. zu leisten war.]
1475. Bis 1. Octbr. 1856 Einzahl. XIII. 7. mit 50 Fl. Conv.-Mz. (34 Thlr. 7 Ngr. 8 Pf. Dec.-Cour.), d. i. 10 pC., die Erste Donau-Dampfschiffahrts-Ges. zu Wien betr. [Bei dieser und bei jeder folgenden Einzahlung, welche auch im Voraus zu bewirken freisteht, kommen die vom Tage der Abentrichtung an bis zum 1. Juni 1857, als dem letzten Einzahlungs-Termine, zu berechnenden Zinsen à 5 pC. sofort in Abzug.]
1476. Bis 1. Octbr. 1856 Einzahl. 3. mit 50 Thln., d. i. 10 pC., die Duisburger Hüttenbetriebs- und Bergbau-Ges. „Vulcan“ zu Duisburg betr. [An die Cassé der Ges. in Duisburg u.]
1477. Bis 1. Octbr. 1856 Einzahl. 4. mit 50 Thln., d. i. 10 pC., die Magdeburger Bergwerks-Ges. zu Magdeburg betr. [An Zuckerswerdt und Beuchel in Magdeburg.]
1478. Bis 1. Octbr. 1856 Einzahl. B. 2. mit 20 pC., die Neu-Essener Bergbau-Ges. zu Essen betr., welche jedoch mit der Essener Bergbau-Ges. zu Essen nicht verwechselt werden darf. [Bei Dingel & Bendelow in Magdeburg u.]
1479. Bis 1. Octbr. 1856 Einzahl. 1. mit 20 Thln., d. i. 10 pC., den Ruhrortter Bergwerks- und Hütten-Verein in Ruhrort betr. [Bei Franz Haynel in Ruhrort zu leisten.]
1480. Bis 2. Octbr. 1856 Einzahl. 3. mit 1 Thlr., den Zwickau-Ober-Reinsdorfer Steinkohlenbau-Verein, Complex II., zu Zwickau betr. [An den Kaufm. Aug. Sieber in Zwickau zu bewirken; zeitheriger Einschuss: 2 Thlr.]
1481. Bis 3. Octbr. 1856 Einzahl. 2. mit 5 Thln., die Erzgebirgische Bäckerei- und Brauerei-Societät in Eainsdorf bei Zwickau betr. [An den Banq. G. Wilhelm Stengel in Zwickau zu leisten.]
- # Bis 4. Octbr. 1856 Nachlief. 4. mit 1 1/10 Thlr., den Detmannsdorfer Boherversuchs-Verein zu Zwickau betr. [Gilt nur den Interimscheinen, auf welche Einzahl. 1. mit 1 Thlr. bis daher nicht geleistet ward; an den Vereinskassirer Kaufm. Ludwig Thümmel in Zwickau abzurechnen.]
1482. Bis 4. Octbr. 1856 Einzahl. 4. mit 1 Thlr., den Zwickau-Ober-Reinsdorfer Steinkohlenbau-Verein, Complex I., zu Zwickau betr. [An den Vereinskassirer Kaufm. Aug. Sieber in Zwickau; zeitheriger Einschuss: 4 Thlr.]
- ## Bis 6. Octbr. 1856 Nachlief. 4. mit 10 Thln. 21 Ngr., die Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn-Ges. zu Chemnitz betr. [Gilt nur den 16 Stück Interimsactien, welche Einzahl. 4. bis daher nicht leisteten, incl. der verwickelten Conv.-Strafe; an das Bureau der Ges. in Chemnitz abzurechnen.]
1483. Bis 6. Octbr. 1856 Einzahl. 5. mit 1 Thlr., den Weissenborner Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [Bei dem Sped. J. G. Silber in Leipzig u.; zeitheriger Einschuss: 4 Thlr.]
1484. Bis 7. Octbr. 1856 Einzahl. 5. mit 10 Thln., den Crimmitschauer Gasbeleuchtungs-Verein zu Crimmitschau betr. [An den Vereinskassirer Banq. Gustav Beyer in Crimmitschau; zeitheriger Einschuss: 40 Thlr.]
- +++ Bis 7. Octbr. 1856 Nachlief. 3. mit 1 1/10 Thlr., den Crimmitschau-Rudelswalder Steinkohlen-Bohr-Verein zu Crimmitschau betr. [Gilt nur den 8 Interimscheinen, auf welche Einzahl. 3. mit 1 Thlr. bis daher nicht geleistet ward; beim Vereinskassirer Gust. Beyer in Crimmitschau.]
1485. Bis 7. Octbr. 1856 Einzahl. 4. mit 1 Thlr., den Crimmitschau-Rudelswalder Steinkohlen-Bohr-Verein zu Crimmitschau betr. [Bei dem Vereinskassirer Gust. Beyer auf dem Comptoir von Beyer und Bester in Crimmitschau; zeitheriger Einschuss: 3 Thlr.]
1486. Bis 7. Octbr. 1856 Einzahl. 6. mit 5 Thln., die Meraner Gasbeleuchtungs-Ges. zu Meerana betr. [An Rich. Hesse (Firma Kunz und Hesse) in Meerana, wo statt deren auch, nach 4 pC. zu verzinsende, Volla-einzahlungen mit 75 Thln. angenommen werden; zeitheriger Einschuss: 25 Thlr.]
1487. Bis 8. Octbr. 1856 Einzahl. 9. mit 1 Thlr., den Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [Bei dem Lotterie-Hauptcoll. Heinr. Seyffert in Leipzig u.; zeitheriger Einschuss: 8 Thlr.]

Gesucht werden für eine große Stadt in Preußen zum sofortigen Antritt 3 Commis und zwar

- 1 für Seidenwaaren,
- 1 „ Manufacturwaaren und
- 1 „ Weiße Waaren.

Reflectanten wollen sich früh von 7—8 1/2 u. Stadt Rom 27 melden.

Gesucht wird

für ein bedeutendes Manufactur- und Leinenwaaren-Geschäft der Provinz Posen ein solider junger Mann als Verkäufer. Näheres neue Straße Nr. 9, 2. Etage von 7—8 Uhr Morgens.

Ein Commis, mit guten Zeugnissen versehen, tüchtiger Verkäufer, wird für ein Modewaaren-Geschäft in einer Hauptstadt Schlesiens gesucht.

Näheres Markt Nr. 3, Eingang zu Kochs Hof im Gewölbe, in den Morgenstunden von 7 bis 8 Uhr.

Ein gewandter Verkäufer wird für die Dauer der Messe zu engagiren gesucht Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 46.

Für diese Messe suche ich einen kräftigen Laufburschen, aber den Sohn rechtlicher Aeltern.

Robert Schindler, Dresdner Straße.

In einem respectablen Kurzwaarengeschäft en gros u. en detail ist die Stelle eines **Reisenden** zu besetzen. Es wird **nur** auf einen **routinirten soliden** jungen Mann gesetzten Alters respectirt. Derselbe soll gewandt im Ladenverkaufe und von empfehlendem Aeußern sein, auch wo möglich Thüringen und die sächs. Fürstenthümer in obiger Branche schon bereist haben; darf aber, bei mäßigen Ansprüchen, auf eine dauernde, **angenehme** Stellung im Hause rechnen.

Anerbietungen, mit den erforderlichen Nachweisen versehen, sind mit „**Reise**“ bezeichnet in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Commis,

gewandter Verkäufer, wird für ein bedeutendes **Mode-Magazin** zum sofortigen Antritt gesucht. **Salair 600—700 Thlr.**

Näheres **Petersstraße Nr. 9, 3 Treppen** bei **Herrn Krumpholz**; des Morgens bis 8 Uhr.

Gesucht.

Ein gebildeter junger Mann wird zur Aufsicht und Leitung eines Knaben von 9 Jahren bei seinen täglichen Spaziergängen gesucht. Erwünscht wäre es, wenn diese Spaziergänge in Begleitung noch einiger Kinder dieses Alters geschehen könnten. Auch würde man es dankbar annehmen, wenn vielleicht Aeltern, deren Kinder schon unter einer solchen Leitung stehen, Theilnahme gestatten wollten. Hierauf bezügliche Adressen wolle man unter der Chiffre **G. G. 11.** in der Expedition d. Bl. abgeben.

Ein Commis,

flotter Verkäufer und jüdischen Glaubens, für ein lebhaftes **Schnitt- und Modewaarengeschäft** in **Magdeburg**, so wie

ein Lehrling

werden sofort zu engagiren gesucht.

Zu melden heute **Mittag von 12 bis 1 Uhr** und heute **Abend von 7 bis 8 Uhr** **Klostergasse Nr. 7, 2 Treppen.**

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein **Steindrucker** und kann dauernde Beschäftigung erhalten bei

C. F. Müller, kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Ein **Steindrucker**, geübt in **Gravir- und Federdruck**, findet dauernde Beschäftigung b. **Pitschel & Schmidt**, Univ.-Str. 10.

Ein junger Mann, der dem **Herrngarderobe-Geschäft** tüchtig gewachsen, kann bei anständigem **Salair** eine dauernde Stellung betrauen.

Näheres zu erfahren beim **Buchbinder Meyer** in **Leipzig**, **Petersstraße Nr. 40.** Zu sprechen des Morgens von 7 bis 8 Uhr.

Gesucht

wird nach **Stettin** in ein bedeutendes **Manufacturwaarengeschäft** ein **Commis** und ein **Lehrling**.

Das Nähere **Brühl Nr. 60, 2 Treppen** im Hofe beim **Schuhmacher Seidel**.

In eine **Luchfabrik** wird ein ordentlicher **Färbergehilfe** gesucht, der die Führung der Küpe versteht und rohe Wolle nach **Muster färben** kann.

Näheres **Nicolaisstraße Nr. 34, 2 Treppen.**

Gesucht wird während der **Messe** ein **Kellnerbursche** **Kohlensstraße Nr. 77 parterre.**

Gesucht wird für diese **Messe** ein **Laufbursche** bei **W. Kretschmar**, **Katharinenstraße**, der **Europ. Börsenhalle vis à vis** in der **Bude.**

Gesucht wird zum **16. October** ein tüchtiger **Oberkellner** im **Gasthof zur grünen Tanne** in **Zwickau.**

Nur solche **Personen**, welche gute **Zeugnisse** beibringen können, werden **berücksichtigt.**

Gesucht wird ein gewandter **Bursche** für die **Messe im Burgkeller.**

In **Papierfalten u. Heften** **Geübte** werden gesucht **Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 2 Treppen.**

Lehrlings-Gesuch.

Für ein **Manufactur-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** in einer großen **Stadt Thüringens** wird zum baldmöglichen Antritt ein **Lehrling** gesucht. Die gleichzeitige **Benutzung** der dortigen **Handelschule** ist damit verbunden. Anfragen werden bis früh **1/29 Uhr** beantwortet **Stadt Gotha, Zimmer Nr. 37.**

Ein **Laufbursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht **Stieglitzens Hof am Markt, 2. Etage.**

Eine **geübte Bugmacherin** wird unter **sehr günstigen Bedingungen** nach **auswärts** zu engagiren gesucht und ist die **suchende Dame** anzutreffen bei **Schüttel & Lömpe**, **Grimmische Straße Nr. 33.**

Eine im **Anfertigen von Damenkleidern, Mantillen** u. geübte **Demoiselle** wird von einer fremden **Dame** zu engagiren gesucht und sind die **Bedingungen** sehr **annehmbar.**

Die **suchende Dame** ist im **Geschäft** von **Schüttel & Lömpe** anzutreffen.

Tambourirerinnen können noch **Beschäftigung** finden in **J. A. Hietels** **Stickerei-Manufactur, Centralhalle.**

Gesucht

wird auf ein **Rittergut** in der **Nähe Leipzigs** eine **ältere Person** zur **Pflege kleiner Kinder.**

Zu erfragen **Zeitzer Straße Nr. 20** im **Gewölbe.**

Eine **tüchtige Strohhut-Directrice** wird von einer der **ersten Fabriken Berlins** unter **sehr vortheilhaften Bedingungen** zu engagiren gesucht. Adressen unter **A. Z.** nimmt die **Expedition d. Bl.** entgegen.

Ein **anständiges junges Mädchen** wird während der **Messe** verlangt in dem **Damen-Mantel-Lager** von **M. Landau & Co. aus Berlin, Reichstraße 42, 1 Treppe.**

3 bis 5 Mädchen zum **Nähen** werden gesucht **Blumengasse Nr. 3, 1 Treppe.**

Gesucht wird zum **Ersten** ein **junges Mädchen.** Näheres **Frankfurter Straße Nr. 47 parterre.**

Gesucht wird ein **solides kräftiges Mädchen** für **Küche und Haus.** Das Nähere zu erfragen **Schützenhaus parterre.**

Ein **Mädchen**, welches sich jeder **häuslichen Arbeit**, so wie der **Wartung eines kleinen Kindes** unterzieht, gute **Atteste** aufzuweisen hat und **sofort antreten** kann, findet **Dienst Böttchergäßchen Nr. 6, 3. Etage.**

Ein **junges Mädchen** von **braven Aeltern** wird für **Nachmittags** zur **Aufwartung** gesucht **Poststraße Nr. 5, rechter Hand** eine **Treppe hoch.**

Eingetretener Verhältnisse halber wird **sofort** eine **Biehmagd** auf das **Land** gesucht. Zu erfragen **Schützenstraße Nr. 17.**

Ein **Mädchen**, welches in der **Schneiderarbeit** gut **fortkommen** kann, findet **sofort Beschäftigung** **Brühl Nr. 16, 4 Tr.**

Eine ganz **perfecte Köchin** wird zum **15. October** gesucht. Nur **Solche**, welche gute **Zeugnisse** aufzuweisen haben, wollen sich melden **Rosenthalgasse Nr. 2 parterre.**

Ein **Mädchen** von **16 bis 18 Jahren** findet **Dienst.** Zu erfragen **Augustusplatz, Eckbude** der **25. Reihe**, der **Paulinerkirche** gegenüber.

Eine **solide Person** wird zur **Aufwartung** **früh und Nachmittag** zum **1. Oct.** in der **Nähe** der **Blumenstraße** gesucht. **Persönliche Anmeldungen** werden **angenommen** den **1. Octbr.** **früh** von **11 Uhr** an **Blumenstraße Nr. 7, 2. Etage.**

Gesucht wird sofort oder 1. October ein Mädchen für häusliche Arbeit, auch eine Aufwärterin. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 21 beim Hausmann.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Köchin oder Kochfrau, welche schon in einem Gasthof oder Restauration servirt hat. Näheres bei C. Weil, Hainstraße Nr. 31.

Ein junges Mädchen als Gehülfin zur Küche kann Dienst finden Eckhaus der kl. Fleischergasse und Neukirchhof 1, parterre.

Das concess. Personal-Versorgungsgeschäft von **Julius Knöfel, Johannisgasse Nr. 16, 2. Et.**, überweist **kostenfrei auserlesene, vorzüglich gut empfohlene u. ansehnliche Leute**, die in **Oekonomien, Handlungen u. Fabriken** u. s. w. **Condition suchen**; ferner **Gouvernanten, Bonnen**, Gesellschafterinnen, Wirthschaftsgehülfinnen, Verkäuferinnen u. A. m. Conditionssuchende werden unter anerkannt guten Bedingungen zur Versorgung angenommen u. nur solid u. dauernd placirt.

Offerte.

Ein junger Kaufmann, hier conditionirend, würde sich für die Dauer der Messe gern noch gegen mäßiges Honorar einer mehrstündigen Abendarbeit (schriftl. kaufmännisch) unterziehen und bittet geehrte Reflectanten, werthe Adressen unter S. D. # 12. poste restante niederzulegen.

Spinnmeister = Stelle.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Spinnmeister sucht eine Stelle auf Streichgarn-Spinnerei.

Die Herren Fabrikanten werden höflichst ersucht, ihre Adressen unter N. M. # 31 poste restante hier niederzulegen.

Gesuch.

Ein unverheiratheter militärfreier, pünctlicher und ordnungsliebender Mann, 30 Jahre alt, welcher als Diener und Wärter bei einem Herrn bis zu dessen Tode servirte, im Rechnen und Schreiben geübt ist und die besten Zeugnisse und Empfehlungen nachweisen kann, sucht zum 15. October oder den 1. November unter bescheidenen Ansprüchen ein ähnliches Unterkommen. Gefällige Adressen wird höflichst gebeten Frankfurter Straße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe rechts niederzulegen.

Ein junger Mann,

der längere Zeit in einem Wollenwaaren-Fabrikgeschäfte gearbeitet hat und seit 5 Jahren mit seinem Hause die Messen bezogen, sucht ein anderes Engagement.

Nähere Auskunft ertheilt

Herr Anton Rossi, Hainstraße Nr. 16.

Ein junger verheiratheter Mann, Tischler, welcher seine Militärdienste überstanden, sucht eine Stelle als Hausmann.

Darauf Reflectirende wollen ihre werthen Adressen gefälligst bei Herrn Carl Schröder, Lotteriegeschäft, Nicolaisstraße der Kirche gegenüber abgeben.

Ein streng solider und in jeder Beziehung gewandter **Reisender**, mit dem Bijouterie-, Mode- u. Kurzwaarenfache vollkommen vertraut, der sich einer ausgebreiteten Kundschaft erfreut und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht ein Engagement.

Gefäll. Offerten unter A. Z. 43. werden poste restante Berlin franco erbeten.

Gesuch.

Ein junger Mann, gelernter Kaufmann, bereits durch mehrere Jahre in verschiedenen Branchen erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Commis, sei es für Comptoir oder Lager. Gefällige Reflexionen sind unter der Chiffre H. O. # 1. poste rest. gütigst niederzulegen.

Ein gewandter flotter Kellnerbursche, so wie ein Weinhelfer suchen Stelle u. haben gute Atteste. Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird bis 1. October ein Kutscher-, Hausknecht- oder Markthelfer-Posten von einem militärfreien Manne, welcher gute Zeugnisse besitzt. Man bittet die Adressen niederzulegen in der Rudolphstraße Nr. 2 beim Hausmann.

Ein junger Mensch von gutem Aeußern und Innern, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, gut servirt, sucht eine dauernde Stelle als Bedienter. Preußergäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Ein junger Mann, tüchtiger Verkäufer, sucht eine Weinstelle.

Gefällige Offerten M. D. poste restante in Leipzig.

Ein junger kräftiger Mensch sucht eine Anstellung als Markthelfer oder Bedienter und wird bestens empfohlen durch

J. G. Salefsky.

Ein junger Mann, 22 Jahre alt, der eine ausgezeichnete Hand schreibt, im Pachen wohl erfahren ist, sucht Stelle als Schreiber oder Markthelfer, gleich oder später. Geehrte Adressen unter W. bitte mir poste restante zukommen zu lassen.

Ein ehrlicher, guter, starker, militärfreier Mensch, der auch im Holzarbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Zu erfragen Hainstraße Nr. 31 im Keller. Kann auch auf Verlangen Caution stellen.

Dienstgesuch.

Ein Mädchen von gefesteten Jahren, welches gegenwärtig in einem Kurzwaarengeschäfte conditionirt, auch in andern Geschäften schon servirt hat und die besten Zeugnisse aus ihren frühern Dienstverhältnissen aufweisen kann, sucht veränderungshalber sofort ein Unterkommen in irgend einem Ladengeschäfte oder einer Wirthschaft. Adressen mit B. 40. bezeichnet bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, das gut mit Kindern umzugehen weiß und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht einen Dienst. Näheres in Stadt Breslau, 3 Treppen links.

Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder als Gehülfin der Hausfrau, da sie die Küche ausgezeichnet versteht und auch sonst in allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist, da sie schon 7 Jahre in einem Hause in Teplitz als Wirthschaftsmamsell war und ihr die besten Zeugnisse zur Seite stehen. Die werthen Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen kleine Fleischergasse Nr. 13 niederzulegen.

Ein junges Mädchen von anständigen Aeltern, nicht von hier, von ihrer jetzigen Herrschaft, welche gegenwärtig hier ist, vorzüglich empfohlen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Jungemagd oder Gehülfin der Hausfrau in der Küche. Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 2.

Ein im Waschen, Plätten, Nähen und allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen von auswärts sucht sofort oder zum 1. Oct. eine Stelle als Jungemagd, Stubenmädchen oder auch bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Ritterstr. Nr. 10 im Hofe links 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht nächsten Ersten einen Dienst f. Küche u. häusl. Arbeit. Augustusplatz, 17. Budent., 1. Mügenbude.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. oder 15. Octobr. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen Obstmarkt Nr. 1, parterre.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein Dienst als Jungemagd oder für Alles bis zum 15. October. Bei der Herrschaft selbst zu erfragen Weststraße, Lannerts Haus, part. links.

Ein Mädchen, welches gut schneidert, sucht in Familien beschäftigt zu werden, à Tag 5 Ngr. Zu erfragen Frankfurter Straße in den drei Lilien unterm Thorweg, 1 Tr. vorn heraus.

Eine zuverlässige Kindermuhme, welche auch nähen und plätten kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. od. 15. Oct. Dienst. Zu erfragen Johannisgasse 38 parterre.

Ein Ordnung liebendes Mädchen, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen, welches gut nähen kann und in andern feinen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Burgstraße Nr. 5, im Hofe 3 Tr. bei Madame Engemann.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst zum 1. oder 15. Oct. Näheres bei ihrer Herrschaft, Inselstraße Nr. 8, 3. Etage.

Ein solides, gebildetes Mädchen sucht Stelle als Gehülfin der Hausfrau oder dergleichen. Näheres bei Frau Professor Schumann neben Stadt Rom parterre.

Ein Beamter beim königlichen Bezirksgerichte sucht sofort zu beziehen ein Familienlogis, bestehend aus 4—5 Stuben nebst Zubehör. Adressen beliebe man niederzulegen bei A. S. Goedel, Zeiger Straße Nr. 23.

Von einem jungen Beamten wird bei einer gebildeten Familie zum 1. October oder später ein gut meublirtes nicht zu großes Garçon-Logis gesucht. Gef. Adressen erbittet man sich unter G. A. 156 poste rest. Leipzig.

Sofort gesucht wird von ein Paar stillen, pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis von 30—40 fl , wo möglich in der Vorstadt. Burgstraße Nr. 11, 4 Tr. beim Schuhmacher links.

Gesucht wird noch ein kleines Logis von Stube, Stubenkammer und Küche, gleich oder 1. October beziehbar, kann auch Aftermiethe, Stadt oder Vorstadt sein. Adressen sind Neulirchhof Nr. 40, 1 Treppe hoch abzugeben.

Gesucht wird in der Vorstadt in 2. Etage ein zu Michaelis oder erst zu Anfang nächsten Jahres zu beziehendes Familienlogis für ca. 200 fl .

Das Nähere Nicolaisstraße Nr. 32, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein meublirtes Stübchen mit oder ohne Kammer von einem soliden Mädchen, am liebsten in der Dresdner Straße oder deren Nähe. Adressen gold. Einhorn, Hof rechts. Besuche.

Zum 1. October beziehbar wird entweder in der Quer-, der Schützen-, Post- oder inneren Dresdner Straße ein gut meublirtes Zimmer mit angrenzender Schlafstube zu miethen gesucht. Offerten unter A. A. 10. umgehend poste restante niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein heizbares Stübchen mit Kammer, im Preise von 18 bis 24 fl . Adressen bittet man bei der Obstfrau Brühl- und Katharinenstraßen-Ecke niederzulegen.

Ein junger Mann sucht in der Nähe des bayerischen Bahnhofes ein heizbares Stübchen. Adr. abzugeben Kohlenstr. Nr. 77, II.

Von heute an sucht eine gebildete Dame ein anständiges Familienlogis von 2 Stuben, Kammern, Küche etc. oder auch 2 unmeublirte Zimmer als Aftermiethe.

Adressen unter A. B. sind poste restante niederzulegen.

Ein solides gebildetes Mädchen sucht eine heizbare Schlafstelle bei einer anständigen Familie oder am Tage den Witaufenthalt in ihrer Stube. Adressen unter St. H. 14. beliebe man Mittelgebäude, Reichels Garten Nr. 2, 4 Treppen abzugeben.

Bekanntmachung.

Den Herren Besitzern u. Administratoren hiesiger Hausgrundstücke hiermit die ergebene Anzeige, daß ich bei dem bevorstehenden Wechsel des Viertel- u. Halbjahres mit vielen und bedeutenden Aufträgen von Ermiethungen für Weihnachten 1856 u. Ostern 1857 versehen worden bin, und ersuche ich deshalb die obgedachten Herren, hierauf gütigst Rücksicht nehmen und die in ihren betreffenden Grundstücken zu obigen Zeiten vacant werdenden Localitäten u. Wohnungen mir gefälligst aufgeben zu wollen.

W. Krobitzsch, Local-Comptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.

M e ß - L o c a l e in Frankfurt a. d. D.

In dem Hause Marktplatz Nr. 1 sind zwei neben einander liegende Gewölbe, mit oder ohne Wohnungen für die Martini- und folgende Messen zu vermieten. Näheres bei Louis Rüdiger in Frankfurt a. d. D.

Zu vermieten

ist diese und folgende Messen ein Gewölbe. Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1. Etage.

Schuhmachergäßchen Nr. 17 ist ein halbes Gewölbe zu vermieten.

M e ß v e r m i e t h u n g .

Die Hälfte von einem Gewölbe Hainstraße oben am Markt Nr. 32. Näheres im Sticker-Gewölbe daselbst.

M e ß v e r m i e t h u n g .

Zu einem Musterlager und sonstigem Gebrauche ist ein schönes großes Zimmer nach dem Markte heraus mit Schlafgemach zu vermieten. Das Nähere bei dem Hausmanne in Auerbachs Hof.

M e ß v e r m i e t h u n g .

Eine Stube mit zwei Alkoven ist zu vermieten neue Straße Nr. 6, eine Treppe.

M e ß v e r m i e t h u n g .

Zwei geräumige Gewölbe in bester und frequentester Messlage sind von der Ostermesse 1857 ab zu vermieten durch Dr. Wendler, Reichsstraße Nr. 41, 2 Treppen.

M e ß v e r m i e t h u n g .

Eine freundliche Stube nebst Bett ist zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 8, 4 Treppen rechts.

M e ß v e r m i e t h u n g .

Ein freundliches Stübchen Kopfplatz Nr. 13 beim Hausmann.

M e ß v e r m i e t h u n g .

Ein nettes Stübchen mit Kammer ist für 2 oder 3 Personen zu vermieten. Hohmanns Hof, C. F. Müller.

M e ß v e r m i e t h u n g .

In der Reichsstraße Nr. 42, 2. Etage ist eine Stube vorn heraus mit Alkoven als Verkauflocal zu vermieten.

Die 2. Etage

im Keesfischen sub Nr. 2 auf der Katharinenstraße gelegenen Hause, welche ihrer Umsänglichkeit halber bisher zu Verkauflocalen und Familienwohnungen benutzt wurde, ist von Ostern 1857 an anderweit zu vermieten durch

Dr. Friederici senior.

M e ß v e r m i e t h u n g .

Zu vermieten ist noch ein ganz hübsches Zimmer vorn heraus Magazingasse Nr. 11 im Rollhause, 2 Treppen.

M e ß v e r m i e t h u n g . Ein Alkoven mit 2 oder 3 Betten in der Petersstraße Nr. 8, im Hofe quer vor 1 Treppe.

M e ß v e r m i e t h u n g . Eine Stube mit 2 Betten bei C. Hausstein, Raundörschen 24, 2. Et.

Zwei schöne Stuben in 1. Etage der Nicolaisstraße sind als Verkauflocal für künftige Messen zu vermieten.

Wo? wird Herr Sattlermeister A p i s c h, Nicolaisstraße Nr. 13, gefälligst nachweisen.

Der Hausstand in Nr. 29 der Grimma'schen Straße ist für die folgenden Messen zu vermieten.

Adv. Bärwinkel.

Zwei Niederlagen sind Katharinenstraße, Rupperts Hof zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann.

Zu vermieten sind in der Centralhalle noch zwei Familienlogis der 3. Etage vom 1. Octbr. ab. Das Nähere zu erfragen beim Portier.

Ein Logis

von drei Piecen nebst Küche, Eingang der Weststraße, nahe der katholischen Kirche, soll als Atelier oder Werkstatt sofort vermietet werden.

Zu erfragen Nicolaisstraße, goldner Ring 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. ab ein aus Parterre und erstem Stock bestehendes Familienlogis nebst Garten für den jährlichen Mietzins von 240 fl . Die Parterrelocalitäten eignen sich auch zu einer Werkstätte oder kleinen Fabrik.

Adv. A. Gerhard, Petersstraße, großer Reiter.

Verhältnisse halber ist noch zu Michaelis a. c. in der Nähe der katholischen Kirche eine 2. Etage für 120 \mathfrak{M} zu vermieten. Näheres neue Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eingetretener Verhältnisse halber eine 2. Etage, neu eingerichtet, für 250 \mathfrak{M} , Neumarkt Nr. 23. Das Nähere 1 Treppe zu erfahren.

Garçon = Logis.

Zwei Zimmer mit Mahagoni-Meubles sind zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 15, 2. Etage rechts.

Garçon = Logis.

Eine gut meublierte Stube nebst Schlafstube, Beides vorn heraus, ist bis zum 1. October zu vermieten Burgstraße 18, 3. Etage.

Zu vermieten

ist in freundlicher Lage der Dresdner Vorstadt eine gut meublierte Stube nebst Kammer. Auskunft ertheilt gütigst Herr Kaufmann **Wipisch**, Dresdner Straße.

Zu vermieten ist ein Garçonlogis, Stube und Schlafcabinet, Inselstraße Nr. 15, 2. Etage links.

Ein anständig meubliertes Garçonlogis ist vom 1. Oct. zu vermieten Lauchaer Straße Nr. 5, Hintergebäude 1 Treppe.

Ein freundliches, gut meubliertes Zimmer nebst Schlafkammer ist an einen Beamten oder Kaufmann vom 1. October an zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann im Kurprinz.

Zu vermieten: eine freundliche meublierte Stube nebst Kammer an einen soliden Herrn, sogleich oder den 1. October. Lauchaer Straße Nr. 1, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort eine Stube an ledige Herren als Schlafstelle Kohlenstraße Nr. 77 parterre.

Eine sehr freundliche Garçon-Wohnung ist zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 29, 1 Treppe.

Ein freundliches Garçonlogis ist d. 15. Oct. od. 1. Nov. d. J. zu vermieten Lauchaer Straße Nr. 10B, letzte Thür 3. Etage.

Zum 1. October zu beziehen ist eine große Stube nebst Schlafzimmer ohne Meubles im Petersviertel, Naundörfchen Nr. 24, 1 Tr.

Ein anständig meubliertes Zimmer nebst Schlafkammer eine Treppe ist zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 19.

Eine gut meublierte Stube (freundliche Aussicht), von 2 Herren bewohnt gewesen, vermietet Friedel, Lehmanns Garten, 4. Thür 4 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube an 1 oder 2 Herren Nicolaistraße 8, 4. Etage.

Blumen-Ausstellung

am Hofplatz, links vor dem Petersthore, von den Mitgliedern des Leipziger Gärtnervereins, eröffnet täglich bis zum 29. September.

In einem 24 Fuß langen und 19 Fuß breiten Bassin werden 90 verschiedene Fontainen = Aufsehkstücke während der Ausstellung täglich zweimal mit Abwechslungen spielen.

Eröffnet von früh 8 Uhr bis Abends $\frac{1}{2}$ 10 Uhr,
(Sonntags nach der Kirche).

Entrée à Person $\frac{1}{2}$ Ngr.

(Kinder in Begleitung der Aeltern die Hälfte.)

Stunden, in welchen die Fontainen spielen:

Früh . . .	von 9 bis 10 Uhr.
Mittags . . .	= 11 $\frac{1}{2}$ = 1 =
Nachmittags . . .	= 3 = 4 =
Abends . . .	= 5 = 6 =
	= 7 $\frac{1}{2}$ = 9 =

Hotel de Prusse.

Heute und während der Dauer der Messe wird Mittags 1 Uhr **table d'hôte**, so wie in den Restaurationslocalitäten zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist.
Abends **Concert von Fr. Riede**, wobei auch **à la carte** gespeist wird.

G. S. Reusch.

Hôtel de Prusse.

Heute Mittwoch den 24. September (so wie jeden Abend während der Messe)
CONCERT von Friedrich Riede.
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Das Nähere das Programm.

Heute, so wie jeden Abend während der Messe
EXTRA-CONCERT
in den Sälen des Schützenhauses

vom

Musikchore unter Leitung des Directors **W. Herfurth.**
Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person $\frac{1}{2}$ Ngr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bayerisches Bier etc.
C. Hoffmann.

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 2 Uhr.
Musikchor **E. Puffholdt.**

ODEON.

Heute Mittwoch den 24. September

Great Well-come-Ball.

Dem großen Rade der Zeit hat sich abermals eine Michaelis-Messe abgerollt, um nach kurzer Dauer gleich ihren Vorgängern in das Meer der Ewigkeit zu versinken. Eines Menschen ganzes Leben ist bloß ein kleiner Flügelschlag der unendlichen Zeit und eine Michaelismesse darin ein winziger Augenzucker, und doch ist eine solche von so unendlicher Wichtigkeit für die kleinlichen Bedürfnisse der Menschheit.

Die Zeiten sind gut, meine Herren, denn der Schwindel an den Börsen steht im schönsten Flor, die Geldmänner sind aus ihren Löchern gekrochen, wie die Hamster bei Sonnenschein, und wenn Alles schwindelt, da darf auch das Odeon nicht zurückbleiben.

Wir eröffnen heute die Michaelismesse mit einem großen Ball; die Räume des Odeon strahlen in festlicher Beleuchtung und Decoration, Trompeten und Pauken lassen die herrlichsten Fanfaren erschallen und ich rufe meinen Herren Gästen das freudigste Willkommen zu!!

Entrée für Herren 5 Ngr., Damen frei. — Anfang 7 Uhr.

Restauration à la carte, gute preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

A. Herrmann.

Heute und während der Messe täglich im

Hôtel de Pologne grosses Concert.

Näheres durch Programme, die stets die interessantesten Musikstücke enthalten werden.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Musikchor E. Puffholdt.

Heute Mittwoch den 24. September im

Hôtel de Saxe grosses Concert.

Program m.

Erster Theil. 1) Ouverture zur Oper „Maritana“ von Wallace. 2) Introduction aus der Oper „Sturamento“ von Mercadante. 3) Arie aus der Oper „Torquato Tasso“ von Donizetti. 4) Bardenlieder-Walzer von Gungl.

Zweiter Theil. 5) Ouverture zur Oper „Iphigenia“ von Gluck. 6) Walzer-Arie, eingelegt in den „Barbier von Sevilla“ von Benjano. 7) Pflückerchor und Lied aus dem „Tannhäuser“ von Wagner. 8) Roblesse-Quadrille von Leutner.

Dritter Theil. 9) Ouverture zur Oper „der Freischütz“ von C. M. v. Weber. 10) Bolero aus der Oper „die sicilianische Vesper“ von Verdi. 11) Charivari-Potpourri von Zulehner. 12) Leipziger Elite-Polka von Bach.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 12 Pfennige.

Das Musikchor von W. Wend.

Die

Hamburger Weinstube, Mauricianum,

Morgens von 6 Uhr an geöffnet, und durch ihre comfortable Einrichtung den geehrten Besuchern einen angenehmen Aufenthalt bietend, empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung.

Bei größter Auswahl vorzüglicher Weine, aller möglichen Delicateffen und warmer Speisen zu jeder Tageszeit werden billigste Preise und aufmerksame Bedienung zugesichert.

Die 4. und 5. Sendung

Whitstabler und Ostender Austern,

zu jeder Tageszeit Mockturtle-Suppe und warme Speisen

à la carte in Auerbachs Keller von A. Haupt.

Grosse Funkenburg.

Heute Mittwoch großes
CONCERT.

Näheres besagen die Programme.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Wiener Saal. Heute Mittwoch Abend Langvergnügen.
Anfang 7 Uhr.

A. Zerbe's Bayerische Bierstube,
Burgstraße Nr. 22 und Sporergäßchen-Ecke,
empfiehlt das feinste Culmbacher Doppelbier à Seidel 2^{er}
seines Wohlgeschmacks und seiner Reinheit wegen hiermit bestens.
Auch werden Aufträge von jedem Umfange auf vor-
herige Bestellung schnell und pünktlich ausgeführt, von hie-
sigem Lager hingegen kleinere Quantitäten in Original-
fässern sofort abgegeben.

NB. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut ic.

Heute Sauerbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Wwe. Pilger, Windmühlenstraße Nr. 7.

Restaurations-Eröffnung

Leinwandhalle, Brühl Nr. 3.

Von heute an wird bei mir Mittags, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.
W. Hoesliger, früher Hôtel de Saxe.

Stadt Wien, Petersstrasse.

Während der Dauer der Messe Mittags 1 Uhr Table d'hôte,

so wie in meinem Restaurations-Local Mittags 12 Uhr Table d'hôte. Auch kann zu jeder Tageszeit à la carte ge-
speist werden, wobei ich ganz besonders auf mein ausgezeichnetes bayerisches Bier aufmerksam mache.
NB. Ausgezeichnete preiswürdige Weine. G. F. Möbius.

Stadt Frankfurt.

Table d'hôte präcis 1 Uhr,

so wie zu jeder Tageszeit à la carte. Zugleich empfehle ich mein echt bayerisches Bier von Kurz bestens.

Gerhards Garten.

Täglich table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$ Uhr. Zu jeder Tageszeit Speisen à la carte.
Ergebenst Moritz Bollrath.

Restauration von M. Friedemann,

Thomasgäßchen Nr. 3.

Während dieser Messe wird Mittags von 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr à la carte, so wie zu jeder Tageszeit
gespeist.

NB. Bayerisches Bier von der Kurzschen Brauerei aus Nürnberg, so wie hiesiges Lagerbier kann
ich bestens empfehlen. D. D.

Die Münchner Bierhalle

empfiehlt ihr vorzügliches Münchner März-Bier dem hiesigen und auswärtigen Publicum bestens und hält stets auf eine
große Auswahl guter warmer und kalter Speisen. Fritzo.

Die Restauration zur kleinen Funkenburg

empfiehlt zu jeder Tageszeit eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen, ausgezeichnetes Lagerbier, so wie andere warme und
kalte Getränke. NB. Die Marmor-Regelbahn ist auch des Abends frei.

Kaiser von Oesterreich, Nicolaistraße Nr. 41.

Meine Restauration befindet sich während der Messe in der ersten Etage, zugleich empfehle ich meinen guten Mittags-
und Abendtisch und ein Glas feines echt bayerisches und Lagerbier. C. Zetsche.

Wegolds Apfelwein-Stube, Klostergasse Nr. 7.

Während der Dauer der Messe wird jeden Mittag und Abend, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.
NB. Zu feinem Waldschlößchenbier, früh zu Bouillon lade ich freundlichst ein. Heute Abend Gänsebraten. J. C. Wegold.

Stadt Cöln, Brühl 25, zwischen der Reichs- und Nicolaistraße gelegen.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle
ich mein echt bayerisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg als vorzüglich. C. A. Mey.

Heute Schlachtfest bei G. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.

Früh 8 Uhr Wollfleisch, Mittags und Abends frische Wurst, Bratwurst mit Weinkraut u. s. w.

In Stötteritz (auch während der Messe) täglich frisch Gebäck.

Die Georginen-Ausstellung im Hotel de Pologne ist heute eröffnet, 2. Etage bei den Sälen. Schulze.

Großer Kuchengarten.

Heute Abend Enten- u. Gänsebraten mit Weinkraut etc., so wie div. Obst- u. Kaffeekuchen, echt Bapertisches von Kurz u. f. Scheppliner Doppellagerbier. C. Martin.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen, worunter Karpfen polnisch und Hasenbraten mit Weinkraut, so wie Obst- und Kaffeekuchen. A. Seyser.

Bierhalle, gr. Windmühlenstraße.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst einem feinen Löpschen Lagerbier; auch ist das Erlanger und Braunbier ausgezeichnet, wozu freundlich eingeladen wird.

Heute früh Speckfuchen, Abends Hasenbraten etc., Bier ff. bei Carl Weinert, Universitätsstraße 8.

Lange's Brauerei.

Heute Speckfuchen,

wie auch div. warme und kalte Speisen und Getränke.

Das

März-Lagerbier

à Seidel 13 Pf. ist vorzüglich gut.

Zur goldenen Säge.

Heute Abend Hasen- und Gänsebraten mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet

E. Reinhardt.

Gosenthal. Heute Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu höflichst einladet

A. Vietge.

NB. Die Gose und Lükschenaer Bier sind ausgezeichnet

Drei Mohren.

Heute Hasen- und Gänsebraten mit Pilzen oder Weinkraut, feine Biere. Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Löwe's Restauration,

Nicolaisstraße, vis à vis der Kirche, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum einen guten kräftigen Mittagstisch, so wie zu jeder Zeit Beefsteaks, Wiener Würstel und Sülze nebst andern kalten Speisen. Es ladet höflichst ein

August Löwe.

NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

Apoldaer Dampf-Würstchen (etwas Ausgezeichnetes) empfiehlt die Restauration von

August Löwe, Nicolaisstraße bei der Kirche.

Echt Mödnitzer Bier empfiehlt

C. S. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Weißer Adler. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst einem ausgezeichneten Löpschen Lükschenaer Bier empfiehlt

J. Wöllner.

Heute hinesisches Schlachtfest, wozu ich freundlich einlade.

C. verw. Engelbrecht, Plauenscher Platz Nr. 1.

Heute früh von 1/29 Uhr an Speckfuchen bei

F. Dettich, Petersstraße Nr. 37.

Speckfuchen heute früh halb 9 Uhr bei

Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Heute Speckfuchen bei

Bäckermeister Freyberg, Grimmaische Straße Nr. 25.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein

Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Verloren wurde gestern Nacht während des Brandes ein

Haus Schlüssel. Abzugeben im Café national.

Verloren wurde Sonntag den 21. d. M. eine Brieftasche mit 20 Thlr. in vier Stück fünfthalerigen C.:A. — Da der Verlust einen armen Kaufburschen betrifft, so wird der ehrliche Finder dringend gebeten, gegen gute Belohnung abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 4 bei H. Schulze.

Verloren wurde am 22. d. M. ein dunkelgrünseidener Regenschirm mit weißem Griff, auf dem Wege von Kleinschocher über Lindenau nach Leipzig. Gegen gute Belohnung abzugeben Fleischergasse Nr. 5 im ersten Stock.

Wer einen unrichtigen Koffer, gezeichnet mit dem Namen P: Hyort in Messing am Montag den 22. September vom Dresdner Bahnhof empfangen hat, kann gegen Auslieferung dieses oben genannten seinen eigenen Koffer in der Scrimma'schen Straße Nr. 15, Fürstenhaus 3 Treppen entgegennehmen.

Schon in vergangener Messe haben wir der Aufführung des vaterländischen Stückes „Günther von Schwarzburg“ entgegenge-sehen, welches in Leipzig mit guten Erfolgen gegeben worden ist, und erlauben wir uns die höfliche Anfrage: ob in dieser Messe die Aufführung recht bald erfolgt?

Mehrere Fremde aus Schwarzburg-Sondershausen.

Herr Musikdirector Hauschild,

welcher das Concert am Montag auf der großen Funkenburg dirigirte, hat uns ein so schönes Concert-Programm hören lassen, daß wir denselben um eine Wiederholung bitten möchten. Es wurden auch zwei Solosätze vorgetragen, welche allgemeinen Anklang fanden.

S. L. J. P.

Wer sich selbst stets mit Räthseln umgiebt, dem kann die Lösung nicht schwer werden.

Zum bevorstehenden יום כיפור & יום כיפור habe ich im Königs-saal Markt Nr. 17, neben Auerbachs Hof einen Tempel errichtet. Einlaßbilletts sind zu haben Ritterstraße Nr. 33, 2 Treppen und in der goldnen Kanne in der Hausflur bei Herrn Aron & Co. aus Berlin, Brühl Nr. 58.

Apt aus Breslau.

Der Vetsaal für die israelitische Gemeinde, Neukirchhof Nr. 25, ist vom 29. Septbr. bis 1. Octbr. geöffnet, wo auch zugleich Biletts zu haben sind.

Billet-Ausgabe zur neuen Syna-goge Brühl Nr. 72, 1 Treppe.

HSPR. Ab. 6 U. Lange's Bierbrauerei.

Ernestine Wolfram,
Carl Schmidt,

empfehlen sich als Verlobte.

Lützen und Leipzig, am 22. September 1856.

Unter
zehn
insofer
gegen
Hoffm
Schön
Stä
Se. f
Gel
Adler
Art,
Arndt
Andre
Auerb
Aphel
Ambe
Affbit
Arnol
Abt,
Abel,
Aiche
Aiche
Abich
Alex
Albr
Alab
Ar,
Alex
Ber
Bun
Beh
Bod
Bra
Biel
Bdr
Boc
Bur
Bed
Bed
Beh
Ber
Bü
Ber
Ben
Bla
Bul
Bau
Bla
Bal
Ber
v.
Bü
Bu
Bu
v.
Be
Bü
Bü
Bü
Bü

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Fünfte Beilage zu Nr. 268.] 24. September 1856.

Sonntags-Gewerbschule der polytechnischen Gesellschaft in Leipzig.

Die Aufnahme neuer Schüler findet Sonntag den 28. September Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten (Weststraße 1671, 1 Treppe hoch) Statt. — Der Unterricht ist unentgeltlich, doch sind bei der Aufnahme ein Thaler zehn Neugroschen zu erlegen, wovon nach regelmäßigem Schulbesuch beim Abgange ein Thaler zurückgezahlt wird. Lehrlinge haben, insofern sie nicht vom Lehrherrn selbst angemeldet werden, die Erlaubniß desselben zum Schulbesuch schriftlich beizubringen. Die Lehrgegenstände sind Chemie, Physik, Geometrie, geometrisches Zeichnen, Maschinen- und architektonisches Zeichnen, Freihandzeichnen, Hoffiren in Wachs und Thon, gewerbliche Geschäftskunde (Buchführung), Geographie, Stylistik, Orthographie, Rechnen und Schönschreiben.

L. Schöne, Schuldirektor.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 S.). Donnerstag: Hirsenmus in Milch mit Zucker u. Zimmt.

Angemeldete Fremde.

- Se. k. Hoheit der Kronprinz v. Sachsen nebst v. Blyzinskiy, Obef. a. Warschau, und
Gefolge u. Dienerschaft v. Dresden, S. de Bav. v. Blyzinskiy, Frau Obef. a. Posen, St. Dresd.
Aler, Kfm. a. Frankf. a. M., Brühl 64. Barth, Kürschner a. Liebenwerda, Tiger.
Art, Kfm. a. Oldesloe, Hotel de Baviere. Bartholomäi, Part. a. Bahia, S. de Pologne.
Arndt, Pfarrer a. Laura, Münchener Hof. Brodschild, Regoc. a. Stocherem, Stadt Wien.
Andresen, Kfm. a. Christiania, gr. Blumenberg. Barth, Kfm. a. Lauf, braunes Hof.
Auerbach, Kfm. a. London, grüner Baum. Bergenthal, Gastw. a. Worslein, Palmbaum.
Aphelpohl, Rentant a. Lienen. Balbiani, Kfm. a. Hannover, Hotel de Prusse.
Amberg, Gerber a. Seehausen, und Barrach, Kfm. a. Stettin,
Affbitt, Del. a. Roppendorf, schwarzes Kreuz. Bochardt, Kfm. a. Magdeburg, und
Arnold, Kfm. a. Königsberg, Neue Straße 10. Bolling, Frl. a. Elbing, Palmbaum.
Abt, Wollmüller a. Breslau, Ritterstraße 33. Bornmüller, Kfm. a. Apolda, St. London.
Abel, Regoc. a. Altona, Brühl 35. Brehme, Kfm. a. Chemnitz, und
Aicher, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstraße 5. Brandy, Kfm. a. Breslau, St. Hamburg.
Aichelmann, Uhrfabr. a. St. Croix, Reichstr. 49. Brasse, Kfm. a. Kiel, Hotel de Russie.
Aicher, Kfm. a. Schwerin, Neukirchhof 9. Brandes, D. med. a. Hannover, St. Breslau.
Abicht, Fabr. a. Neustadt a/D., g. Elephant. Becker, Kfm. a. Altona,
Alexander, Kfm. a. Lyck, Hall. Straße 5. Bächinbacher, Kfm. a. Fürth,
Albrecht, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 61. Weichmann, Kfm. a. Christiania, und
Alsberg, Kfm. a. Sondernhorst, und Blank, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Baviere.
Alsberg, Kfm. a. Ahlen, H. Fleischergasse 20. Bensch, Lederh. a. Frankf. a/D., Ritterstr. 6.
Ar, Kfm. a. Rheid. St. Gotha. Brerendorf, Fabr. a. Brandenburg, g. Elephant.
Alexander, Kfm. a. Berlin, Hall. Gäßchen 12. Bamberg, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 13.
Bernhardt, Kfm. a. Limbach, Nicolaisstraße 13. Benedict, Lederh. a. Karlsbad, und
Bunge, Lederfabr. a. Götzen, Ritterstraße 28. Brandeis, Lederh. a. Prag, Brühl 70.
Behrens, Kfm. a. Hannover, gr. Fleischerg. 9. Blecher, und
Bades, Fabr. a. Hanau, Reichstraße 1. Bender, Lederh. a. Siegen, Ritterstraße 33.
Böding, Kfm. a. Hillenhütten, und Berret-Roulet, Uhrfabr. a. Chaur de Fonds,
Braun, Kfm. a. Rawicz, Ritterstraße 16. Halleisches Gäßchen 1.
Biel, Kfm. a. Greifswald, Thomaskirchhof 24. Benjamin, Kfm. a. Köln, Neukirchhof 19.
Börner, Fabr. a. Pegau, Nicolaisstraße 21. Blank, Kfm. a. Frankf. a/M., Neukirchhof 13
Bock, Tuchm. a. Lützenwalde, gr. Fleischerg. 20. Bernderf, Kfm. a. Hamburg, und
Burghardt, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21. Braser, Sattlerm. a. Marienburg, h. Mond.
Bedmann, Rauchwaarenh. a. Lübeck, Brühl 64. Bickenslein, Kfm. a. Halberstadt, Neukirchhof 5.
Becher, Fabr. a. Greiz, Reichstraße 16. Bier, Bijoutier a. Hanau, Reichstraße 32.
Behn, Tuchm. a. Wittstock, Theaterplatz 6. Blumrich, Steinh. a. Reichenberg, Brühl 26.
Bresch, Kfm. a. Berlin, Brühl 61. Böh, Kfm. a. Fürth, Neukirchhof 7.
Büchler, Kfm. a. Elberfeld, Halleische Straße 2. Bertram, Fabr. a. Pforzheim, Reichstraße 50.
Berger, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 2. Blumröder, Gerber a. Jümenau, Burgstraße 25.
Benjamin, Antiquar a. Altenburg, Neumarkt 23. Bartmann, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 14.
Blasberg, Kfm. a. Solingen, Neumarkt 30. Bernstein, Kfm. a. Dargum, Hainstraße 2.
Buddeberg, Kfm. a. Bielefeld. Brie, Kfm. a. Strehlen, Brühl 59
Barop, Kfm. a. Dortmund. Bieber, Lederh. a. Schwep, Brühl 45.
Blankenburg, Kfm. a. Lippstadt. Cohn, Kfm. a. Berlin, halber Mond.
Balle, Kfm. a. Christiania. Cohn, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 28.
Berger, Kfm. a. Bochum. Cohn, Kfm. a. Königsberg, Hotel de Baviere.
v. Barm, Kfm. a. Flensburg. Carlsohn, Kfm. a. Dierschau, Löhrs Platz 1.
Büchl, Rent. a. Dresden, und Cohn, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 34.
Buchner, Obef. a. Falkenberg, gr. Blumenberg. Cohn, Kfm. a. Wien, St. Hamburg.
Buchholz, Kfm. a. Braunschweig, S. de Bav. Clausen, Professor a. Elberfeld, St. Breslau.
v. Boltensern, Kfm. a. Stralsund, g. Arm. Carius, Kfm., und
Bettmann, Kfm. a. Weidnitz, goldnes Sieb. Carius, Fabr. a. Reiz, St. London.
Bäßler, Kfm. a. Altenburg, grüner Baum. Glacher, Kfm. a. Kempen, und
Buschbeck, Gerber a. Lößnitz, goldner Arm. Cohn, Kfm. a. Zempelburg, Brühl 51.
Bratfisch, Conservator a. Altenburg, gr. Baum. Cohn, Kfm. a. Horn, St. Mailand.
Bieler, Sattlermstr. a. Gröbzig, und Cohn, Kfm. a. Elberfeld, Halleische Straße 2.
Bachlow, Kfm. a. Arab, schwarzes Kreuz. Cohn, Kfm. a. Pleschen, Burgstraße 8.

- Conslädter, Kfm. a. Breslau, Reichstraße 34.
Cohn, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 23.
Czapoly, Kfm. a. Breslau, Ritterstraße 40.
Clausniger, Fabr. a. Schönberg, St. Freiberg.
Konradi, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
Christensen, Stud.,
Christensen, und
Gasperfen, Kauf. a. Christiania, gr. Bldrg.
Cornelius, Kfm. a. Luxemburg, Stadt Wien.
Cohn, Kfm. a. Breslau, schwarzes Kreuz.
Dietrichlein, Handlungsreis. a. Wien, St. Rom.
Durieu, Part. a. Brüssel, deutsches Haus.
Drey, Kfm. a. Manchester, Hotel de Pologne.
Dittrich, Kfm. a. Prag, Stadt Dresden.
Dayjans, Kfm. a. Lahn, Palmbaum.
Dziawczynsky, Kfm. a. Kempen, Brühl 51.
Dienbach, Kfm. a. Ultingen, Ritterstraße 24.
Dörnberg, Kfm. a. Wacha, Reichstraße 18.
Dwurik, Kfm. a. Vottoiskan, Ritterstraße 34.
Darmslädter, Kfm. a. Mannheim, Hainstr. 2.
David, Kfm. a. Grefeld, Brühl 82.
Deimer, Kfm. a. Neustadt a/D., g. Elephant.
Devreux, Kfm. a. Berlin, St. Freiberg.
Dörksen, Kfm. a. Königsberg, St. Frankfurt.
Delius, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Russie.
Dittmar, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
David, Kfm. a. Leipzig, halber Mond.
Deute, Tuchm. a. Raguhn, Place de Neos.
Dann, Kfm. a. Frankf. a M., Brühl 19.
Ditters, Kfm. a. Münster, Hotel de Baviere.
Daiffis, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 13.
Dähne, Fabr. a. Brandenburg, halber Mond.
Gllisch, Kfm. a. Lobfen, Brühl 45.
Gieselder, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 13.
Gmisch, Tuchm. a. Lützenwalde, gr. Fleischerg. 20.
Gger, Fabr. a. Dederan, Ritterstraße 33.
Grtel, Gerber a. Tanna, 3 Könige.
Ghrhardt, Kfm. a. Hannover, Stadt Rom.
Gidhorn, Schuhmacherstr. a. Gdrlitz, Ritterstr. 33.
Gystein, Kfm. a. Prag, Hotel de Pologne.
Gveken, Kfm. a. Paderborn, und
Gidler, Schuhmacherstr. a. Schwerin, Palmb.
Ghelich, Kfm. a. Bitogebach, gr. Fleischerg. 9.
Gisenberg, Kfm. a. Horn, St. Mailand.
Gyping, Kfm. a. Rostock, Thomaskirchhof 21.
Engel, Kfm. a. Altona, Brühl 74.
Ghrhardt, Kfm. a. Gdartsberge, Thüring. Hof.
Grsst, Fabr. a. Langenbielau, Brühl 63.
Giche, Kfm. a. Donabrück, Löhrs Platz 6.
Engelhardt, Kfm. a. Apolda, Nicolaiskirchhof 6.
Grdmann, D. med. a. Dresden, S. de Prusse.
Gbert, Kfm. a. München, St. Breslau.
Fränkel, Goldarb. a. Berlin, St. Köln.
Kalk, Kfm. a. Breslau, R. v. Oesterreich.
Fischer, Gerber a. Zöblig, g. Hirsch.
Frucht, Kfm. a. Lüneburg, St. London.
Freese, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Russie.

- Lohmann, Kfm. a. Baiersdorf, gr. Fischg. 9.
 Lohmann, Fabr. a. Althaldensleben, Grimm. Str. 1.
 Loh, Kfm. a. Wonshausen, oberer Post 12.
 Lillienfeld, Kfm. a. Halberstadt, Grimm. Str. 30.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 5.
 Löffler, Gerber a. Wittweida, Ritterstraße 7.
 Lehrfeld, Fabr. a. Pforzheim, Reichstraße 3.
 Lazarus, Kfm. a. Gilm, Löhre Platz 1.
 Ledbin, Kfm. a. Berlinchen, Gerberstraße 49.
 Lewy, Kfm. a. Breslau, Stadt Dresden.
 Lachmann, Professor a. Braunschweig, St. Dresden.
 Lenz, Bergdir. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Ledholz, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.
 Lederer, Kfm. a. Prag, und
 Lehne, Kfm. a. Apsolva, Stadt London.
 Langenshausen, Mechanikus aus Holzwinden,
 deutsches Haus.
 Löffler, Kfm. a. Arab, schwarzes Kreuz.
 v. Ledorf, Graf, Rent. a. Mecklenburg, Palmbaum.
 Lepport, Kfm. a. Göttingen, und
 v. Lillenthal, Kfm. a. Ulfersfeld, gr. Blumenb.
 Liskner, Gerber a. Greiz, 3 Könige.
 v. Lauer, Frau a. Berlin, Stadt Wien.
 Laufer, Kfm. a. Lahr,
 Lohse, Kfm. a. Königsberg, und
 v. Lüchow, Graf, Rent. a. Wien, Palmbaum.
 Lenkersheimer, Kfm. a. Scheinfeld, Brühl 19.
 Lehfeld, Kfm. a. Breslau, Halle'sche Straße 2.
 Ludwig, Gerber a. Ramburg, Thüringer Hof.
 Ladewig, Kfm. a. Grimitz, Bachhofstraße 7.
 Lenkersheim, Kfm. a. Rheinfeld, Stadt Gotha,
 Loht, und
 Leske, Tuchm. a. Guben, Halle'sches Gäßchen 5.
 Levi, Kfm. a. Kopenhagen, Petersstraße 2.
 Leichtenritt, Kfm. a. Pieschen, Neufirchhof 7.
 Landau, Rauchwaarenh. a. Lemberg, Hainstraße 2.
 Leinow, Kfm. a. Hamburg, und
 Lewin, Kfm. a. Göttingen, S. de Baviere.
 Lippmann, Gerber a. Rudolfsbad, Ritterstraße 44.
 Löwenstein, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 63.
 Lohin, Kfm. a. Danzig, Theaterplatz 7.
 Loth, Kfm. a. Warschau, Hotel de Baviere.
 de Lavat, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 37.
 Lange, Kfm. a. Ratibor, Brühl 26.
 Lindow, Tuchm. a. Luckenwalde, gr. Fischg. 20.
 Lucas, Kfm. a. Ulfersfeld, Hotel de Baviere.
 Liesel, Kfm. a. Dly, und
 Lorent, Kfm. a. St. Witz, Brühl 45.
 Lindenthal, Kfm. a. Frankfurt a/M., Grimm.
 Straße 34.
 Liebmann, Kfm. a. Gnayen, St. Wien.
 Leffig, Kfm. a. Düsseldorf, St. Frankfurt.
 Lohmeyer, Kfm. a. Fürth, St. Breslau.
 Lohmeyer, Kfm. a. Berlin, St. Berlin.
 Löwenhaupt, Kfm. a. Neubrandenburg, h. Mond.
 Lang, Kfm. a. Pech, Hotel de Prusse.
 Linger, Lederfabr. a. Wolscheneck, Ritterstraße 39.
 Lehmann, Kfm. a. Neustettin, Hall. Straße 8.
 Löfer, Lederh. a. Berlin, Ritterstraße 14.
 Lichtenheim, Kfm. a. Brnel, Hall. Str. 5.
 Leopold, Kfm. a. Fürstberg, Brühl 59.
 Laufer, Strohhutfabr. a. Berlin, Grimm. Str. 11.
 Lichtenheim, Kfm. a. Dargum, Hall. Str. 5.
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, und
 Meyer, Kfm. a. Kiebnitz, Hall. Straße 7.
 Marcus, Kfm. a. Breslau, Burgstraße 8.
 Mendes, Kfm. a. Berlin, Markt 16.
 Mendel, Kfm. a. Hamburg, Brühl 52.
 Müller, Kfm. a. Hamburg, Markt 17.
 Michel, Bijout. a. Hanau, Reichstraße 1.
 Müller, Lederfabr. a. Hillenbach, Ritterstr. 16.
 Margolius, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 30.
 Marculus, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 40.
 Meyerhoff, Kfm. a. Hamburg, und
 Rameles, Kfm. a. Prag, Hainstraße 25.
 Maisch, Kfm. a. Hanau, Reichstraße 9.
 Raper, Kfm. a. Schleusingen, Neufirchhof 36.
 Rapsenburg, Kfm. a. Emdenburg, Brühl 52.
 Rühlendelitz, Kfm. a. Annaberg, Markt 10.
 Rapsen, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 51.
 Reister, Kfm. a. Berlin, Salzgraben 1.
 Michaels, Weinh. a. Offen, kleine Fleischerg. 20.
 Rohr, Kfm. a. Fürth, Brühl 84.
 Reinhardt, Fabr. a. Goyerswerda, Böttcherg. 3.
 Reichel, Kfm. a. Guenzaine, Stadt Freiberg.
 Müller, Consul a. Kairo, Hotel de Baviere.
 Reiche, Kfm. a. Dresden, Gerberstraße 14.
 Reyerheim, und
 Rathis, Kaufm. a. Berlin, Katharinenstraße 13.
 Marcuse, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Radford, Kfm. a. Franckenstein, Brühl 59.
 Reigent, Kfm. a. St. Immer, Reichstraße 21.
 Rainzer, Kfm. a. Göttingen, und
 Reß, Kfm. a. Münster, Brühl 82.
 Rarr, Kfm. a. Ulfersfeld, Halle'sche Straße 2.
 Martini, Kfm. a. Schlotheim, Thüringer Hof.
 Rarr, Kfm. a. Grallsheim, Brühl 63.
 Reper, Kfm. a. Pech, Hotel de Baviere.
 Michael, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 37.
 Reberger, Kfm. a. Frankfurt a/M., Grimm. Str. 34.
 Mendelsohn, Kfm. a. Gr. Posen, Nicolaistr. 31.
 Rathiesen, Kfm. a. Hamburg, gr. Fleischerg. 12.
 Morgüsla, Frau Modistin, a. Posen, R. v. Deferr.
 Michaelis, Kfm. a. Worms, Brühl 82.
 Michaelson, Kfm. a. Hettstädt, neue Str. 8.
 Mayer, Kfm. a. Goblitz, Grimm. Str. 31.
 Meyer, Kfm. a. Kopenhagen, Petersstraße 43.
 Meyer, Kfm. a. Mühlhausen, Nicolaistr. 11.
 Michel, Tuchm. a. Guben, gr. Fleischerg. 5.
 Möller v. Lillienstern, Rent. aus Rothspalk,
 Hotel de Pologne.
 Müller, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Nordt, Kfm. a. Christiania, gr. Blumenberg.
 Nörsberger, Kfm. a. Spaala, goldne Sonne.
 Narr, Frau a. Magdeburg, und
 Nathias, Gerber a. Stendal, weißer Schwan.
 Nerk, Saitenfabr. a. Klingenthal, g. Arm.
 Michael, Kfm. a. Gonnern, schwarzes Kreuz.
 Müller, Tuchm. a. Wien, Stadt Wien.
 Michaelzen, Obef. a. Dresden, S. de Baviere.
 Müller, Adv. a. Brünn, und
 Müller, Privatm. a. Karlsbad, Palmbaum.
 Nerkel, Kfm. a. Fürth, St. Frankfurt.
 Meyer, Kfm. a. Mannheim,
 Nirsbach, Kfm. a. Magdeburg, und
 Nengenthin, Kfm. a. Brandenburg, St. Hamb.
 Nagentrich, Kfm. a. Posen,
 Nacht, Kfm. a. Zeulenroda, und
 Nengen, Kfm. a. Biersen, Hotel de Russie.
 Meyer, Kfm. a. Schoppenstädt,
 Nayer, Kfm. a. Ulm, und
 Naulshagen, Kfm. a. Siegen, Palmbaum.
 Notzmann, Kfm. a. Marienwerder, und
 Nangold, Kfm. a. Würzburg, Münch. Hof.
 Narsmann, Kfm. a. Weimar, und
 Nöbus, Kfm. a. Sorau, Hotel de Prusse.
 Nothes, Kfm. a. Berlin, St. Rom.
 Nagel, Kfm. a. Berlin, St. Dresden.
 Nicacutti, Negoz. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Noß, Kfm. a. Gölz, Hotel de Russie.
 Neunhöfer, Kürschner a. Heildronn, Palmbaum.
 Nebelung, Gerber a. Zerbst, und
 Nägler, Kfm. a. Gonnern, schwarzes Kreuz.
 Nierich, Uhrm. a. Dresden, und
 Nettel, Schuhmacherm. a. Schwerin, Palmb.
 Neumann, Frau a. Erfurt, Stadt Nürnberg.
 Nave, Gerbermstr. a. Reiche, Ritterstraße 10.
 Neßler, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 10.
 Nüßelberger, Bijoutier a. Pforzheim, Reichstr. 33.
 Nöthke, Kfm. a. Hamburg, Hainstraße 25.
 Raundorf, Fabr. a. Werdau, goldner Elefant.
 Neumann, Kfm. a. Schreiberhan, Schützenstr. 11.
 Nadel, Kfm. a. Leimbach, Ritterstraße 34.
 Neuberger, Kfm. a. Alzey, Neufirchhof 9.
 Otto, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 21.
 Dertel, Tuchm. a. Aschersleben, Hainstr. 13.
 Oppenheim, Kfm. a. Fürth, Brühl 61.
 Okerag, Kfm., und
 Okerag, Commerz.-Rath a. Stuttgart, St. Rom.
 Oelschläger, Schieferdeckerstr., und
 Otto, Gerber a. Glauchau, grüner Baum.
 Obenaus, Gerber a. Liebenwerda, Tiger.
 Otto, Kfm. a. Stettin, St. Breslau.
 Otto, Kfm. a. Hamburg, h. Mond.
 Oppenheimer, Kfm. a. Frankf. a/M., Neufirchhof 29.
 Obrenowisch, Durchl., Focu Fürstin a. Wien,
 Hotel de Baviere.
 Otte, Fabr. a. Duer, Brühl 84.
 Böhl, Blumenfabr. a. Neustadt, H. Fischg. 23.
 Pohle Tuchm. a. Ragnitz, Place de Repos.
 Pape, Kfm. a. Lissa, Nicolaistr. 35.
 Pelisser, Juwelier a. London, Brühl 61.
 v. Posen, Kgbef. a. Pulsnitz, S. de Prusse.
 Perret, Uhrfabr. a. Chaur de Fonds, St. Lond.
 Pöhl, Fran a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Pinius, Kfm. a. Wittenberge, h. Mond.
 Piorkowsky, Kfm. a. Stettin, und
 Peermüller, Kfm. a. Triebes, St. Rom.
 Peres, Lederh. a. Prag, Ritterstraße 37.
 Preuse, Gerbermstr. a. Götzen, Frankf. Str. 18.
 Pignol, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 26.
 Precher, Fabr. a. Groß-Schönau, Brühl 64.
 Boll, Kfm. a. Gütrow, Petersstraße 16.
 Pratorius, Kfm. a. Gotha, oberer Post 12.
 Pures, Kfm. a. Odessa, Ritterstraße 10.
 Popper, Kürschnermeister a. Lissa, Brühl 35
 Paschakus, und
 Pohle, Tuchm. a. Ragnitz, gr. Fleischerg. 25.
 Prager, Kfm. a. Hamburg, Ritterstraße 28.
 Pfahl, Kfm. a. Königsberg, niederer Post 10.
 Popowicz, Kfm. a. Galatz, Brühl 51.
 Pfeiffer, Kfm. a. Coburg,
 Potthoff, Kfm. a. Dielesfeld, und
 Philipp, Kfm. a. Glückstadt, gr. Blumenberg.
 Peters, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Pott, Fabr. a. Wiedenbrück, weißer Schwan.
 Pepsch, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
 Pöster, Gerber a. Lengenfeld, 3 Könige.
 Post, Kfm. a. Werther, Stadt Wien.
 Pohley, Kfm.,
 Pohley, Gerber a. Hamburg, und
 Peter, Uhrm. a. Freiberg, Palmbaum.
 Rosenberg, Kfm. a. Hamburg,
 Resch, Goldarb. a. Kronstadt, Stadt Rom.
 Rimpler, Commerz.-Rath a. Berlin, S. de Baviere.
 Röhler, Kfm. a. Hanau, gr. Blumenberg.
 Richter, Gerber a. Ebnitz, goldner Arm.
 Rindskopf, Kfm. a. Lepliz, schwarzes Kreuz.
 Rothenberg, Kfm. a. Berlin, und
 v. Rohrscheidt, Leutn. a. Prag, Palmbaum.
 Riehl, Kfm. a. Pforzheim, Reichstraße 16.
 Recevaur, Kfm. a. Rastatt, Petersstraße 13.
 Roth, Kfm. a. Stuttgart, Reichstraße 21.
 Rosenthal, Kfm. a. Göttingen, Brühl 26.
 Reichenbach, Kfm. a. München, S. de Baviere.
 Rosenberg, Kfm. a. Frankf. a/M., Grimm. Str. 34.
 Röbel, Tuchm. a. Guben, Halle'sches Gäßchen 5.
 Riese, Fabr. a. Schw. Gmund, Petersstraße 9.
 Resch, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 42.
 Rosenstein, Kfm. a. Eintr., gr. Fleischerg. 5.
 Rosenberg, Strohhutfabr. a. Berlin, Magazing. 5.
 Rübner, Tuchm. a. Luckenwalde, gr. Fischg. 20.
 Rahn, Frl. a. Elbing,
 Rehn, Kfm. a. Düsseldorf,
 Rejnier, Kfm. a. Neuffchatel,
 Rothmann, Kfm. a. Kassel,
 Rosenbaum, Kfm. a. Fürth,
 Röder, Kfm. a. Arnshausen, und
 Röser, Kfm. a. Friedland, Palmbaum.
 Rochall, Kfm. a. Kassel, und
 Raaf, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Rauch, Kfm. a. Marienburg, St. Frankfurt.
 Rühling, Kfm. a. Steinpleis, Hotel de Prusse.
 Rudrichs, Kfm. a. Bromberg, Münchener Hof.
 Reihn, Gerber a. Rudolfsbad, Ritterstraße 7.
 Reich, Gerber a. Reiningen, Ritterstraße 36.
 Rasim, Kfm. a. Wien, Brühl 64.
 Röghmans, Kfm. a. Kervenheim, Kathstr. 24.
 Röhler, Kfm. a. Nürnberg, Petersstraße 1.
 Roloff, Kfm. a. Lüneburg, Brühl 65.
 Rosenheim, Kfm. a. Danzig, Ritterstraße 33.
 Rosenberg, Kfm. a. Lübeck, H. Fleischerg. 6.
 Rudolph, Kfm. a. Zeulenroda, Reichstraße 3.
 Rubert, Gerber a. Eisenach, Unterstadtstr. 11.
 Rütke, Gerber a. Barby, Ritterstraße 7.
 Roscher, Fabr. a. Seiffenrodorf, Brühl 58.
 Röbel, Fabr. a. Neustadt a/D., und
 Remin, Fabr. a. Jüllichau, goldner Elefant.
 Sautier, Kfm. a. Freiburg, Brühl 86.
 Sandmeier, Uhrfabr. a. Chaur de Fonds, Reichs-
 Straße 15.
 Saloman, Kfm. a. Röbel, Hall. Straße 8.
 Senff, Kfm. a. Stuttgart, Petersstraße 2.
 Sax, Fabr. a. Gabelsburg, Grimm. Str. 15.
 Steinhäuser, Kfm. a. Raumburg, Magazing. 15.
 Schlüter, Frl., Modistin a. Bismar, Kathstr. 9.
 Sturm, Tuchm. a. Dschaz, Neumarkt 2.
 Salomonsohn, Kfm. a. Inowrazlaw, neue Str. 7.

- Schloß, Kfm. a. Frankfurt a/M., Reichstr. 15.
 Sommer, Procurist a. Annaberg, kl. Fischg. 6.
 Stöplin, Kfm. a. Kronach, Brühl 77.
 Steinfeldt, Kfm. a. Varel, Magazingasse 19.
 Schoppoch, Lederh. a. Kassel, Ritterstraße 24.
 Steinmann, Kfm. a. Wohlen, Katharinenstr. 19.
 Scriba, Lederh. a. Schwerin, Neutirchhof 9.
 Samuel, Kfm. a. Dammgarten, Hall. Str. 7.
 Schum, Kfm. a. Erfurt, und
 Spitta, Kfm. a. Brandenburg, oberer Park 12.
 Schapira, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 10.
 Soffrin, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 33.
 Schulz, Tuchm. a. Wittstock, Theaterplatz 6.
 Schröder, Fabr. a. Werchau, Löhns Platz 6.
 Schultwolf, Fabr. a. Gotha, goldner Arm.
 Schreyer, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 16.
 Sternfeld, Kfm. a. Labiau, Hall. Gäßch. 12.
 Steffen, Kfm. a. Beerwalde, Gerberstraße 49.
 Scheinin, Kfm. a. Hamburg, Brühl 52.
 Schneider, Kfm. a. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Smolla, Fabr. a. Hussineg, niederer Park 10.
 Schlesinger, Expeditur a. Breslau, und
 Schilbe, Kfm. a. Gschwege, Brühl 51.
 Schnar, und
 Schultheiß, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
 Scheider, Fabr. a. Werchau, goldner Elefant.
 Sachs, Kfm. a. Breslau,
 Starkmann, Kfm. a. Warschau, und
 Schiff, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.
 Schütz, Schauspieler a. Wien, Rauchwaarenhalle.
 Schatter, Lederh. a. Gschwege, Ritterstraße 39.
 Schweinsfuß, Kfm. a. Heiligenstadt, Ritterstr. 34.
 Salomon, Kfm. a. Lüneburg, gr. Fischg. 7.
 Salomon, Kfm. a. Grünberg, Hainstr. 22.
 Schreyß, Kfm. a. Schweinsfurt, und
 Schneider, Commerz. Rath a. Hannover, f. Fischg. 23.
 Seeler, Kfm. a. Greiffenberg, Theatergasse 5.
 Steeger, und
 Schmidt, Gerber a. Arnstadt, Ritterstraße 14.
 Simon, Kfm. a. Hildburghausen, kl. Fischg. 6.
 Spanlang, Lederh. a. Krakau, Ritterstraße 33.
 Sonntag, Posament. a. Gera, Grimm. Str. 31.
 Soueremann, Kfm. a. Barmen, Nicolaisstr. 11.
 Schönherr, Kfm. a. Arnstadt, gr. Fleischerg. 6.
 Seidel, Fabr. a. Deberan, Ritterstraße 33.
 St. Goar, Kfm. a. Frankf. a/M., Ritterstr. 9.
 Stoop, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Sandoz, Fabr. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 50.
 Schulze, Kfm. a. Apolda, Nicolaiskirchhof 6.
 Strücker, Kfm. a. Elberfeld, St. Gotha.
 Seligsohn, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 2.
 Schulten, Kfm. a. Nachen, Hotel de Baviere.
 Streibhardt, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 44.
 Schacht, Kfm. a. Danzig, Theaterplatz 7.
 Schreyer, und
 Schlesinger, Kaufl. a. Breslau, Brühl 26.
 Steinberg, Tuchm. a. Lützenwalde, und
 Schiller, Schirmfabr. a. Ronneburg, gr. Fischg. 20.
 Schiller, Kfm. a. Blanden, Brühl 45.
 Salner, Kfm. a. Barmen, Brühl 19.
 Sauremloh, Kfm. a. Barmen, Brühl 19.
 Schmitts, Fabr. a. Elberfeld, Brühl 84.
 Sattler, Kfm. a. Pforzheim, und
 Scheel, Kfm. a. Hanau, Reichstraße 16.
 Schärfig, Gerber a. Lößnitz, goldner Arm.
 Spöck,
 Salvesen, und
 Steen, Kaufl. a. Christiania,
 Stoib, Kfm. a. Lüneburg,
 Schlytter, Kfm. a. Frederichshald,
 Strauß, Kfm. a. Frankf. a/M.,
 Schnitwind, Kfm. a. Elberfeld,
 Siebert, Kfm. a. Frankf. a/M.,
 Silomon, Kfm. a. Leer, und
 Sundt, Kfm. a. Bergen, großer Blumenberg.
 Schöckel, Fabr. a. Berlin, und
 Samson, Fabr. a. Bernburg, goldne Sonne.
 Schedler, Fabr. a. Zerbst,
 Schey, Expeditur a. Grüneberg, und
 Sachs, Expeditur a. Hirschberg, gold. Sieb.
 Sulzbacher, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.
 Stüve, Gerber a. Stendal,
 Schmidt, Gerber a. Magdeburg, und
 Südmann, Fabr. a. Herford, weißer Schwan.
 Stern, Kfm. a. Ulm,
 Steinmeyer, Kfm. a. Gera,
 Strüvy, Kfm. a. Oldenburg,
 Sudhoff, Kfm. a. Breslau,
 Schaarschmidt, Kfm. a. Thalheim,
 Semel, Leutn. a. Düben,
 Silber, Kfm. a. Breslau,
 Spangenberg, Kfm. a. Lippstadt,
 Schneider, Kfm. a. Rügge, und
 Spanrenberg, Kfm. a. Meschede, Palmbaum.
 Säger, Schönfärber a. Wien, und
 Sachs, Gerber a. Gröbzig, schwarzes Kreuz.
 Schmidt, Gerber a. Stollberg, braunes Kop.
 Spirgates, Kfm. a. Königsberg,
 Spizer, Kfm. a. Wien, und
 Sicius, Kfm. a. Saarlouis, Stadt Wien.
 Stiebel, Hofrath a. Frankf. a/M., und
 Schwaner, Fabr. a. Gassel, Stadt Breslau.
 Spangenberg, Gerber a. Gölleda, Tiger.
 Schnerb, Kfm. a. Rusk, Stadt Berlin.
 Schmidt, Kfm. a. Posen, Kaiser v. Oestreich.
 Schiericke, Kfm. a. Hofgastein, und
 Stratmann, Ingen. a. München, H. de Russe.
 Straßer, Kfm. a. Königsberg, und
 Schönfelder, Goldarb. a. Warschau, St. Dresd.
 Schulze, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Säger, Kfm. a. Magdeburg, und
 Semmler, Kfm. a. Grüneberg, St. Frankfurt.
 Schnd, Kfm. a. Würzburg, und
 Schmidt, Riemerstr. a. Danzig, Münchner Hof.
 Samson, Kfm. a. Frankf. a/D.,
 v. Szonyi, Privatm. a. Pesth,
 v. Szejczy, Stud. a. Pock, und
 Schneider, Apoth. a. Dresden, H. de Prusse.
 Siegmund, Kfm. a. Brandenburg, St. Hamb.
 Schulze, Goldarb. a. Magdeburg, h. Mond.
 Stucke, Kfm. a. Bukarest, Stadt Rom.
 Ludermann, Kfm. a. New-York, H. de Pologne.
 Thomas, Kfm. a. Hasselfelde, und
 Thun, Rent. a. Prag, schwarzes Kreuz.
 Thiele, Bergbeamter a. Marienberg,
 Traum, Courier a. Wien,
 Theile, Frau, und
 Theile, Frl. a. Nordhausen, und
 Thile, Kfm. a. Friedland, Palmbaum.
 Teubel, Kfm. a. Hanau, Stadt Rom.
 Tsch, Kfm. a. Olachau, Hotel de Russe.
 Treutin, Porzellanh. a. Würzburg, St. Dresden.
 Thiele, Kfm. a. Perleberg, Stadt London.
 Theilig, Kfm. a. Plauen, Stadt Hamburg.
 Thierfelder, Posament. a. Ronneburg, br. Kop.
 Tiel, Tuchm. a. Guben, Halleisches Gäßchen 5.
 Thoresen, Kfm. a. Christiania, H. de Baviere.
 Tom, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 28.
 Thierfelder, Kfm. a. Annaberg, kl. Fischg. 6.
 Tilerio, Kfm. a. Bahia,
 Traube, Kfm. a. Kassel,
 Testory, Kfm. a. Pesth,
 Timme, Kfm. a. Kopenhagen, und
 Tabing, Kfm. a. Bremen, Stadt Rom.
 Thiemig, Riemerstr. a. Görlitz, Ritterstr. 33.
 Thelen, Sänger a. Geln, deutsches Haus.
 Ulrich, Schuhmacher a. Görlitz, Ritterstraße 33.
 Uhlmann, Kfm. a. Fürth, Stadt Frankfurt.
 Uhlmann, Uhrenfabr. a. Genf, Reichstr. 11.
 Ublig, Gerber a. Mitweida, Ritterstraße 7.
 Bite, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Bagelin, Kfm. a. Dornum, Grimm. Str. 30.
 Bibeau, Lederh. a. Berlin, niederer Park 10.
 Boff, Kfm. n. Kopenhagen, Petersstraße 43.
 Volz, Kfm. a. Hanau, Reichstraße 32.
 Bogler, Kfm. a. Elberfeld, gr. Blumenberg.
 Voigt, Rent. a. Naumburg, grüner Baum.
 Violet, Buchh. a. Berlin, Magazingasse 23.
 Bollmann, Kfm. a. Christiania, Palmbaum.
 Birth, Gerber a. Merseburg, und
 Wagner, Kfm. a. Deifeld, goldnes Sieb.
 Weidemann, Kfm. a. Stavenhagen, gold. Arm.
 Weddiger, Kfm. a. Barmen, und
 Wernick, Kfm. a. Elbing, großer Blumenberg.
 Wolter, Kürschner a. Görlitz, Ritterstraße 33.
 Wessel, Kfm. a. Bielefeld, Brühl 71.
 Wagner, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 21.
 Weil, Kfm. a. Prag, Neumarkt 2.
 Wachenheim, Kfm. a. Mannheim, Brühl 82.
 Weinberg, Kfm. a. Werther, und
 Weinberg, Kfm. a. Burgholzhausen, Nicolaisstr. 28.
 Wechsler, Kfm. a. Bukarest, Ritterstraße 34.
 Wagner, Uhrfabr. a. Maroldswiesch, Brühl 153.
 Wittgenstein, Kfm. a. Bielefeld, H. de Baviere.
 Wiedemann, Kfm. a. Dresden, Gerberstr. 14.
 Wojerinsky, Kfm. a. Krakau, St. Gotha.
 Wolter, Fabr. a. Strehlen, niederer Park 10.
 Wagner, Kfm. a. Lößnitz, goldner Arm.
 Wagner, Kfm. a. Suhl, oberer Park 12.
 Wolff, Kfm. a. Wandsbeck, Petersstraße 3.
 Weddigen, Kfm. a. Barmen, Thomaskirch. 20.
 Weinberg, Kfm. a. Kempen, Brühl 51.
 Wiener, Kfm. a. Königsberg, Brühl 73.
 Webers, Fabr. a. Chemnitz, Goldhahn 4.
 Wasilico, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 5.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Brühl 65.
 Wolf, Kfm. a. Lubthe, Hall. Gäßchen 12.
 Werner, Kfm. a. Deutschkrone, Stadt Freiberg.
 Witt, Kfm. a. Riga, und
 Wiener, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 5.
 Wankel, Bijout., und
 Wagner, Kfm. a. Pforzheim, Reichstraße 3.
 Wolffsohn, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 5.
 Walther, Kfm. a. Greußen, gr. Fleischerg. 25.
 Werther, Fabr. a. Neustadt a/D., g. Elefant.
 Weigelt, Kfm. a. Altona, Hotel de Baviere.
 Wisnuth, Kfm. a. Hof, Neumarkt 42.
 Winkler, Oberleutn. u. Adjut. a. Dresden, Hotel
 de Baviere.
 Wurm, Handl.-Reis. a. Siegen,
 Wych, Kfm. a. London,
 Waterborg, Geschäftsführer a. Leer,
 Wulke, Kfm. a. Freiberg, und
 Weese, Kfm. a. Danzig, Palmbaum.
 Wede, Kfm. a. Braunschweig, und
 v. Werckstadt, Ritter, Herrschaftsbesitzer a. Triefß,
 schwarzes Kreuz.
 Wagner, Juwel. a. Warschau,
 Weigand, Fabr. a. Aisch, und
 Wohlfeld, Arzt a. Ratibor, St. Dresden.
 Wentland, und
 Würthner, Fabr. a. Berlin, St. London.
 Westphal, Kfm. a. Dresden,
 Wald, Kfm. a. Stettin, und
 Wedell, Conditor a. Berlin, St. Berlin.
 Wärmann, Frl. a. Bielefeld, und
 Wolf, Kürschner a. Hagen, St. Wien.
 Wulffsohn, Kfm. a. Hamburg, R. v. Oesterreich.
 Wedeles, Kfm. a. Fürth, St. Frankfurt.
 Wolfsthal, Kfm. a. Aischaffenburg, H. de Prusse.
 Zahn, Kfm. a. Jauer,
 Zumbusch, Leutn. a. Berlin, und
 Zünd, Kfm. a. Leer, Palmbaum.
 Zimmermann, Kfm. a. Pillau, St. Frankfurt.
 Zeiler, Kfm. a. Borchheim, Brühl 83.
 Zahn, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 16.
 Ziegenspeck, Gerber a. Neustadt a/D., Ritterstr. 7.
 Zimmermann, D. a. Magdeburg, gr. Baum.
 Zischweiger, Kfm. a. Plauen, Grimm. Str. 4.
 Ziffer, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstraße 28.
 Zirkensch, Tuchm. a. Raguhn, Place de Repos.
 Zimmer, Fabr. a. Quer, Brühl 84.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 23. Sept. Abds. 10° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geydel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.